



Handball • Spiel • Gemeinschaft Marbach - Rielingshausen





Hallenrunde 2003 • 2004

3

Liebe Freunde des Handballsports,



die neue Hallenrunde hat begonnen. Es ist schön, dass zur neuen Saison wieder eine Hallenzeitung der HSG Marbach-Rielingshausen erscheint, die einen Rückblick auf die abgelaufene Saison sowie aktuelle Infos zur neuen Runde enthält.

Allein schon der Umfang des Heftes macht deutlich, wie aktiv die HSG Marbach-Rielingshausen ist und was in diesem noch recht jungen Verein - im vergangenen Jahr konnte das zehnjährige Bestehen des Zusammenschlusses der Handballer des TVM und des TBR begangen werden - alles geleistet wird.

Herausragendes sportliches Ereignis der letzten Saison war der Aufstieg der ersten Damenmannschaft in die Landesliga. Dass aber auch im Jugendbereich sehr viel getan wird, zeigt nicht nur die Zahl der über 250 Jugendlichen, die in den Nachwuchsmannschaften trainieren und spielen, sondern auch die erneute Auszeichnung für die hervorragende Jugendarbeit durch den Handballbezirk Enz-Murr.

Ein solcher Erfolg kommt nicht von alleine, er ist dem großen Engagement der Trainer, der Betreuer und der Vereinsleitung, aber natürlich auch der Sportler und der Eltern zu verdanken. Hierfür möchte ich an dieser Stelle allen ein ganz besonderes Dankeschön sagen.

Die Arbeit des Handspielgemeinschaft ist über den rein sportlichen Bereich hinaus ein wichtiger Beitrag zu einem guten sozialen Miteinander in unserer Gemeinschaft. Sie wirkt sogar weit über unsere Stadt hinaus, wie etwa der kürzliche Besuch der Marbacher Handballer bei den Sportfreunden in Leoben in der österreichischen Steiermark gezeigt hat.

Ich wünsche der HSG eine erfolgreiche neue Saison, viel Spaß beim Handballsport und weiterhin ein lebendiges Vereinsleben.

Herbert Pötzsch

Bürgermeister der Stadt Marbach a.N.





Öffnungszeiten: Warme Küche

Di.-Fr. 16.30 - 23.00 Sa. 11.30 - 23.00 So. u. 10.00 - 23.00

Feiertag

Montag Ruhetag

Spezialitäten



Mira und Rade Tel./fax: 07144/881518















Handballspielen müssen Sie schon selbstwir versorgen Sie dazu mit dem nötigen Schuhzeug, Trikots usw.

In familiärer Atmosphäre bedienen und beraten wir Sie gerne auch mit Ski u. Joggingartikel verschiedener Markenhersteller.

Kundenservice ist bei uns Großgeschrieben! Durch unsere eigene Ski-und Tenniswerkstatt, können wir Ihnen auch einen kurzfristigen Service bieten.

hummel Ihr Fachgeschäft in Sachen Sport



71711 MURR • HINDENBURGSTR.61 • Tel.07144-25119 INHABER: Elmar Laibacher



Liebe Handballfreunde!

Ein sportlich erfolgreiches Jahr bei Aktiven und Jugendmannschaften liegt hinter uns. Herausragend ist sicherlich der Aufstieg der ersten Frauenmannschaft in die Landesliga. Ohne Punktverlust wurde die Mannschaft von Trainer Horst Zelewski Meister in der Bezirksliga. Wir wünschen der Mannschaft und ihrem Trainer viel Erfolg in der neuen Saison und hoffen, dass sie die Klasse hält.

Im Jugendbereich möchte ich besonders unsere männliche E-Jugend mit Trainer Werner Mattheis hervorheben. Wir sind stolz, dass dieses Team die Runde als beste Mannschaft im Bezirk die beendet hat. Wir wünschen den Jungs und ihrem Trainer weiter viel Spaß und Erfolg beim Handball.

Die erste Männermannschaft war Ende August war die erste Männermannschaft im Rahmen der Feierlichkeiten zur 50-jährigen Sportfreundschaft zwischen den Handballern der Union Leoben und dem TV Marbach in Österreich. Dieser Aufenthalt war für alle, die dabei waren, menschlich und sportlich ein herausragendes Ereignis. Den Bericht findet Ihr einige Seiten weiter.

Auch aus dem organisatorischen Bereich kann ich nur Gutes berichten. Wir konnten

unseren hohen Leistungsstandard halten entgegen dem allgemeinen Trend in anderen
Vereinen. Dank engagierter Helfer haben wir
für alle Mannschaften qualifizierte Trainer
und Betreuer. Das Schiedsrichtersoll konnte
erfüllt werden und wir sind auch froh, dass
wir alle Vorstandsämter mit qualifizierten
Personen besetzt haben.

Besonders erfreulich ist, dass fast alle Mitglieder des Vorstandes noch aktiv am Spielbetrieb teilnehmen und so immer hautnah am Geschehen sind. Wir wollen dieses Jahr die Gelegenheit nutzen und Euch auf den nachfolgenden Seiten einmal die sieben Vorstandsmitglieder vorstellen.

Um allen ein Bild über die zu bewältigende Arbeit und organisatorischen Herausforderungen zu vermitteln, habe ich die aktuellen Mitgliederzahlen zusammengestellt.

Die HSG Marbach - Rielingshausen hat rund 500 aktive und passive Mitglieder

- 240 sind beim TB Rielingshausen und
- 260 sind beim TV Marbach gemeldet.
 Am Spielbetrieb nehmen 330 Personen teil.

Damit ein reibungsloser Spiel- und Trainingsbetrieb für alle Mannschaften gewährleistet werden kann, bedarf es vieler hilfreicher Hände. Unser Dank gilt deshalb besonders den vielen ehrenamtlich aktiven Helfern, Schiedsrichtern, Betreuern, Trainern und Spielern unserer HSG sowie den beiden Hauptvereinen TV Marbach und TB Rielingshausen für ihre Unterstützung.

Ich bin mir sicher, dass wir auch in der neuen Sasion wieder gemeinsam erfolgreich sein werden. Ich wünsche allen HSG'lern, dass Sie auch in Zukunft viel Spaß am Handballsport und am Vereinsleben haben.

Volker Tränkle • 1. Vorsitzender der HSG

Die "Macher" der HSG

1. Vorsitzender

6

Name: Volker Tränkle
Wohnort: Schubartstr. 10

onnort: Schubartstr. 10 71672 Marbach

Telefon: 07144 – 15969

Geburtstag u. -ort: 29.12.1961 • Marbach / N

Familienstand: ledig

Beruf: Diplom-Ingenieur

Hobbies: Handball, Sport, Motorradfahren,

Rockmusik



2. Vorsitzende

Name : Gudrun Klemenz Wohnort : Silcherstraße 11

71672 Marbach 07144 - 16671

Geburtstag u. –ort : 03.01.1964 • Marbach / N. Familienstand : verheiratet • 2 Kinder

Beruf: Industriekaffrau (z.Z.Hausfrau+Mutter)
Hobbies: Musik, Handball, Lesen, Zeichnen



Spielleiter

Telefon:

Name : Armin Häußermann Wohnort : Egelseestraße 31

71672 Marbach

Telefon: 07144 – 36269

Geburtstag u. -ort: 14.04.1963 • Marbach / N
Familienstand: verheiratet • 2 Kinder
Beruf: Maschinenbau-Techniker
Hobbies: Handball, Computer



Jugendleiter

Name: Ulli Lauterwasser Wohnort: Kelterstr. 33

71672 Marbach

Telefon: 07144 – 34148

Geburtstag u. –ort : 19.09.1956 ● Rielingshausen

Familienstand: verheiratet

Beruf : Fernmeldehandwerker Hobbies : Reisen, Reisen, Reisen......



Die "Macher" der HSG

Pressewart

Name: Sascha Schmierer

Wohnort: Biegel 2

71729 Erdmannhausen

Telefon: 07144 - 39073

Geburtstag u. –ort : 15.11.1971 • Marbach / N. Familienstand : verheiratet • 2 Kinder

Beruf: Redakteur

Hobbies: Handball spielen, Handball trainieren, über

Handball schreiben - in der Reihenfolge



Schiedsrichterwart

Name : Michel Holzwarth Wohnort : Hackstraße 49

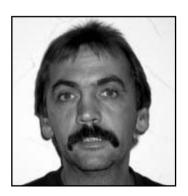
71642 Ludwigsburg 07141 – 5 73 91

Telefon: 07141 – 5 73 91 Geburtstag u. – ort: 16.11.1958 • Marbach / N.

Familienstand: verheiratet • 2 Kinder

Beruf: Elektromeister

Hobbies: Handball, Rockmusik, Lesen



Kassier

Name: Thomas Forch

Wohnort: Ludwig-Hofacker-Str. 15/1

71672 Marbach

Telefon: 07144 – 39923

Geburtstag u. -ort : 17.10.1966 • Backnang Familienstand : verheiratet • 1 Kind Versicherungskaufmann

Hobbies: Handball, Fahrrad fahren, Wandern







"Landesliga, wir kommen!"- die HSG freut sich mit der 1.Frauenmannschaft über den Aufstieg

Wie geht's nach dem Durchmarsch weiter?

Das große Ziel ist erreicht: Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung und einer erstaunlichen Konstanz erreichte das **HSG** Frauenteam der Marbach-Rielingshausen in der vergangenen Saison den anvisierten Aufstieg in die Landesliga mit eindrucksvollen 36:0 Punkten. Trotz aller kritischer Stimmen, trotz Durchhängern und einem hohen Erwartungsdruck aus dem Umfeld schaffte es das Team um Spielführerin Britta Volz und Mannschaftsführerin Katrin Wendt, sich immer wieder zusammenzuraufen - und sich mit ihrem Wunschtrainer Horst Zelewski zu einer homogenen und sensationell erfolgreichen Mannschaft zu entwickeln.

Damit war das Hauptziel des Trainers, das Zusammenwachsen der Mannschaft zu fördern, gemeinsam Probleme zu bewältigen und dabei trotzdem erfolgreich auf dem Spielfeld zu agieren, erreicht.

Die Zeit zwischen dem letzten Spiel der alten Saison und dem Auftakt der neuen Runde wurde durch Aktivitäten verschiedenster Art, wie Skiausflug, Beachhandball, eine Fahrradtour und andere Feste sehr locker gestaltet.

Doch was erwartet die Mannschaft nun in der neuen Liga?

Zunächst einige Personalien: Mit Sandra Schubert und Stephanie Schierle, die auch in der A-Jugend spielen wird, konnten zwei neue Torfrauen gewonnen werden. Die beiden befinden sich auf dem besten Weg, die Lücke zu schließen, die der Weggang von Torfrau Beate Nübel hinterlassen hat. Mit Sabine Lüthke, die künftig das B-Team der HSG-Frauen verstärkt, ist der zweite Abgang zu verzeichnen. Als Zugänge sind Michaela Dieckert und Laura Keck, die wie Stephanie Schierle ebenfalls noch in der A-

HSG-Damen 1

Jugend spielberechtigt ist, zu verzeichnen. Aus der eigenen Jugend stößt mit Catharina Curths eine weitere talentierte Spielerin zum Kader. Kurz vor dem Sprung in die erste Frauenmannschaft stehen Julia Nuß und Elke Daniels. Hiermit ist ein Ziel dieser ersten und hoffentlich nicht letzten Landesliga-Saison klar definiert: Es gilt, Eigengewächse aus der Jugend ans Niveau dieser Spielklasse behutsam heranzuführen und in die Frauenmannschaft zu integrieren.

Dass fürs sportliche Aushängeschilder der HSG künftig ein anderer Wind weht, versteht sich von selbst: Bei Turnierbesuchen in

Hoheneck (1. Platz), in Hofen (frühzeitig ausgeschieden) und im schönen Ailingen (Zwischenrunde erreicht), konnte die Mannschaft bereits

einen kleinen Vorgeschmack auf die raue Luft in der Landesliga erschnuppern. Das erfolgsverwöhnte Team musste zur Kenntnis nehmen, dass in der kommende Saison eine deutliche Leistungssteigerung nötig ist, um sich einen Platz im oberen Tabellendrittel zu etablieren. Mit dem Abstieg jedenfalls will das Team nichts zu tun haben - damit ist ein zweites Saisonziel benannt. Das dritte

und wichtigste Ziel der Mannschaft ist, vollständig, nicht verletzt und vor allem nicht schwanger, erfolgreich am Ende der Hallenrunde in der Landesliga anzukommen.

Durch die Vorbereitung, die drei Trainingseinheiten pro Woche, Testspiele und Turnierbesuche umfasste, will das Team diese Ziele erreichen. Neben den genannten Spielerinnen stehen mit Melanie Gall, Annette Würz, Heike Storz, Ulrike Richter, Ulrike Löffler, Rose Müller, Christiane Geiger und Alexandra Rosell 13 Feldspielerinnen und zwei Torfrauen zur Verfügung.



Zum Schluss sei an dieser Stelle allen Helfern, Fans und Sponsoren Dank gesagt. Durch ihr persönliches Engagement

haben sie den Erfolg mit ermöglicht. Das Frauenteam möchte sich an dieser Stelle schon im voraus für die Unterstützung in der neuen Runde bedanken. Wir werden unser Bestes geben und wollen allen Zuschauern ein attraktives Handballerlebnis bieten.

Das Team und der Trainer Horst Zelewski

Die Spieltermine unserer Landesliga-Mädels:

 So.28.09.03
 15:15
 HSG - TSV Korntal

 Sa.04.10.03
 20:00
 SG Neckarsulm - HSG

 Sa.11.10.03
 17:45
 HSG - SG Bietig/Metterz.

 So.19.10.03
 15:00
 HSG Fra/Ngt - HSG

 So.23.11.03
 16:45
 TSG Backnang - HSG

 So.30.11.03
 15:15
 HSG - SG Degm-Oedheim

So.07.12.03 15:00 TV Flein - HSG

Sa.13.12.03 19:00 HSG - TV Gr'sachsenheim **So**.11.01.04 17:00 HSG - TSB Horkheim

 So.18.01.04
 15:15
 TSV Korntal - HSG

 So.25.01.04
 15:15
 HSG - SG Neckarsulm

 Sa.31.01.04
 18:00
 SG Bietig/Metterz. - HSG

 So.08.02.04
 15:15
 HSG - HSG Fra/Ngt.

 So.07.03.04
 17:00
 TSB Horkheim - HSG

 Sa.13.03.04
 18:00
 HSG - TSG Backnang

 Sa.20.03.04
 18:00
 SG Degm-Oedh - HSG

 Sa.27.03.04
 18:00
 HSG - TV Flein

So.04.04.04 15:00 TV Gr'sachsenheim - HSG



Froh über den Trainer, stolz auf die Mützen: Die zweite Frauenmannschaft der HSG

Rekordverdächtig: Gudrun und die Siebenmeter

Die Begeisterung war groß unter den Mädels: Die zweite Frauenmannschaft und Trainer Alexander Bernhardt bleiben auch in dieser Saison ein Team! Der Übungsleiter mit dem Ehrentitel "Quälex" wird der Mannschaft auch weiterhin als Antreiber zur Verfügung zu stehen.

Insgesamt kann das Reserveteam der Frauen auf eine erfolgreiche vergangene Saison zurückblicken. Mit einem erfreulichen vierten Platz wurde das Saisonziel mehr als erreicht. Und das, obwohl häufig mit einem kleinen Kader ausgekommen werden musste, öfter Improvisation nötig war und somit ein paar unnötige Niederlagen zustande kamen.

Wesentlichen Anteil an diesem guten Ergebnis hat zum einen sicherlich die gut aufgelegte Torfrau Gudrun Klemenz, die den Kasten hinten zuverlässig dicht hielt und über die komplette Saison sage und schreibe **48!** Siebenmeter parieren konnte.

Der zweite Grund für das erfeuliche Abschneiden ist die geschlossene Mannschaftsleistung. Nachdem Ulrike Fuchslocher ihre sportliche Laufbahn beendet hatte, stieß Lisa Wahl - schon in der Jugend für die HSG aktiv - während der Runde zum Team.

Die Vorbereitung auf die kommende Saison verläuft bisher sehr positiv. Die einzigen Wermutstropfen sind die Ausfälle von Lisa Wahl, die nach einem Schleudertrauma eine Zwangspause einlegen muss und der aus der ersten Mannschaft dazugestoßenen Sabine Lüthke, die an einen doppelten Bandscheibenvorfall leidet und leider auf unbestimmte Zeit ausfallen wird. Ein weiterer Neuzugang kommt mit Angela Feucht aus der letztjährigen A-Jugend.

HSG-Damen

Wegen des Hallenumbaus konnte das Training zeitweise nur auf dem Rasen stattfinden oder durch Waldlauf ersetzt werden. Damit aber auch das Spielerische nicht zu fand iede Woche kurz kam. Trainingsspiel statt, unter anderem gegen die HSG Weinstadt, das EK Winnenden, den TSV Rudersberg und den SV Abstatt-Untergruppenbach. Zudem besuchte die Mannschaft Anfang Juli das Turnier in Bittenfeld. Mit den Ergebnissen der Spiele war Trainer Alexander Bernhardt zufrieden.

Doch nicht nur Sportliches stand für die Frauen im Vordergrund. Auch auf gemeinsame Freizeitaktivitäten wurde Wert gelegt. So führte einer der Ausflüge zum Beispiel auf die Burg Hohenneuffen. Außerdem verbrachte man manchen Abend im Biergarten, es wurde Beachvolleyball gespielt und das schöne Wetter für Grillpartys genutzt.

Das Saisonziel für die kommende Runde ist wiederum ein guter Platz im Mittelfeld. Der Trainer hofft, dass die gute Form aus der Vorbereitung beibehalten wird, beziehungsweise sogar noch gesteigert werden kann. Als Favoriten für den Aufstieg in die Bezirksliga zählt Alexander Bernhardt den SKV Oberstenfeld und den Aufsteiger HG Steinheim/Kleinbottwar.

Wie schon in der letzten Saison würde sich die zweite Frauenmannschaft wieder auf zahlreiche Zuschauer freuen, die die Spielerinnen lautstark unterstützen.

In der zweiten Frauenmannschaft der HSG spielen Gudrun Klemenz, Carola Meier, Petra Duffner, Andrea Glöckler, Christiane Dörfler, Silke Laitenberger, Heike Leitner, Nicole Zährl, Martina Wischuf, Jaqueline Gelfert, Petra Stoye, Kathrin Poppner, Lisa Wahl, Sabine Lüthke und Angela Feucht.



Auf unserem Parkett erwarten Sie eine Auswahl von ca.100 Cocktail's und leckere Gerichte in gemütlicher Atmosphäre.

Auch unsere Dachterasse mit dem besonderen Flair sorgt für ständig steigende Aktien.

Unsere Öffnungszeiten:

Di. - Do. 18-24 Uhr Fr. + Sa. 18-1 Uhr

So.-Mo.: Ruhetag



Wein und Spirituosenhandlung Mosterei

MARTIN SCHNEPPLE

Weinhandlung • Mosterei • Geschenke

Lindenstraße 8 - Telefon 07144 / 3 61 60

71672 Marbach - Rielingshausen

12

Nicht nur beim Handball schwer aktiv

Die zweite Frauenmannschaft war während und auch schon vor der Vorbereitung wieder mal schwer aktiv - und das gleich sportartübergreifend. Kaum war die Saison zu Ende, meldeten sich einige der Damen zu einem Aerobic-Kurs an. So wurde immer montags kräftig geschwitzt, und die eine oder andere bemerkte bei den Kräftigungsübungen diverse Muskelgruppen, deren Existenz bis dahin noch nie vermutet worden war. Die eigentliche Anstrengung bei diesem Aerobic-Kurs bestand aller-

dings darin, im Anschluss an die Trainingseinheiten eine Kneipe zu finden, die nicht geschlossen hat. Denn Après-Training darf bei der zweiten Frauenmannschaft natürlich auch nicht fehlen.

Ein weiteres Highlight stellte ein Ausflug zur Burg Hohenneuffen dar. Auch wenn in diesem Jahr aus zeitlichen Gründen kein mehrtägiger Ausflug stattfinden konnte, wollten die Damen etwas unternehmen. Erst war eine Wanderung in den Alpen als Ziel vorgesehen, doch dann blieben die Mädels doch dem Schwobaländle treu. Warum in die Ferne schweifen, wenn das

Gute liegt so nah? So zogen die Damen eines Sonntagmorgens los nach Beuren, ausgestattet mit einer Wanderroute, die als Tipp in der Marbacher Zeitung war. Die Route führte von Beuren über diverse Felsen auf Burg Hohenneuffen.

Wer geglaubt hatte, dass Wandern auf der Schwäbischen Alb nur ein gemütlicher Spaziergang ist, wurde eines besseren belehrt. Die Damen kamen bei dem steilen Aufstieg zum Beurener Fels ganz schön ins Schwitzen. Es gibt aber auch Menschen, die diesen Berg dreimal nacheinander im Dauerlauf bewältigen, dazu noch mit nacktem Oberkörper. Diese "Sportart" lernten die Damen bei diesem Ausflug auch noch kennen.... Reisen bildet eben!



Nach dem ersten steilen Stück ging es dann vom Beurener Fels über den Brugger Fels und sonstige diverse Felsen (jeder Stein hat halt seinen Namen...) in Richtung der Burg Hohenneuffen. Besonders amüsant war die exakte Wegbeschreibung: "Folgen Sie der Straße (es gibt nur eine!!!) und biegen Sie am Haus Nr. 12 rechts ab und folgen Sie dem Zaun bis zum Waldrand". Aufgrund dieser

Natur pur

Beschreibung kann man sich vorstellen, welch ländliche Idylle dort herrscht - Natur pur!

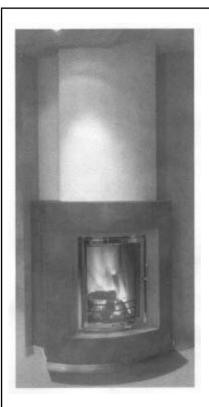
Die Beschreibung führte uns tatsächlich durch Wald und Flur zur Burg Hohenneuffen. Und hätten wir von Anfang an auf unsere Silke gehört, hätten wir uns die ganze Plagerei sparen können. Denn sie hatte gleich gesagt, dass man ja auch mit dem Auto zur Burg Hohenneuffen hätte fahren können. Oder zumindest eine Abkürzung nehmen. Ob das der Sinn Wanderausflugs ist. konnte bis Redaktionsschluss leider nicht ermittelt werden.

Auf der Burg hatten sie extra für uns (abgesehen von ein paar hundert sonstigen Touristen) ein Festzelt aufgebaut und eine Band eingeladen, die mit Rock'n'Roll-Musik

für Stimmung sorgte. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es auf direktem Weg zurück nach Beuren, wo wir mit den ersten Regentropfen wieder die Autos erreichten.

Anfang August veranstalteten die 1B-Damen dann einen Grillabend - unter dem Motto: Wasserspiele und Lagerfeuerromantik. Ganz besonders möchten wir uns dafür bei der Familie Duffner bedanken, die fürs Fest alles zur Verfügung gestellt hat.

Nach all den Aktivitäten kann es jetzt wieder mit Handball losgehen. Wir freuen uns alle auf die neue Saison, für die wir von unseren Sponsoren "Fritzle" Ferit und Thomas Seuffert ausgestattet wurden. Hierfür nochmals an dieser Stelle vielen Dank.





Grundkachelofen

Info unter:

Thomas Seufer

Raitstraße 6

71672 Marbach - Rielingshausen

Tel. 07144 - 80 70 99

Fax 07144 - 80 70 98



Der Treffpunkt Gesundheit

in der

Güntterstr. 14 • 71672 Marbach

Tel.: 07144/8 50 10

Fax: 07144/1 24 80

E-mail: Schiller-Apotheke.Marbach@t-online.de

Schule....

wir blicken nicht mehr durch....



Lern-Treff

S.Gutbrod • M.Wischuf Hermann-Hesse-Str. 9 Tel. 07144 - 9 28 84

Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung und Prüfungsvorbereitung

Anmeldung: Montag - Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr



Stahlbau ● Schlosserei Metallverarbeitung

E. Kroll GmbH 71672 Marbach

Stahlbau

Schmiedeeisen

Schmiedeeisen

Schmiedeeisen

Maschinengestelle

Maschinengestelle

Stahlhallen

Stahlhallen

Stahlhallen

Sonderanfertigungen

Schweißer

Und was können wir für Sie tun?

Geschäftsführer: Rolf Tränkle, Volker Tränkle

Tel. 07144 / 80 61 40 FAX 07144 / 80 61 50



Wir spielen:

Sa. 20.09.03 19.30 Friesenheim Sa. 10.01.04 19.30 Melsungen Sa. 04.10.03 19.30 Erlangen Sa. 14.02.04 19.30 Ossweil Sa. 18.10.03 19.30 Römerwall Fr. 27.02.04 20.00 Leutershausen Fr. 31.10.03 20.00 Gelnhausen Sa. 13.03.04 19.30 Konstanz Fr. 14.11.03 20.00 Willstätt Sa. 27.03.04 19.30 Düsseldorf Sa. 29.11.03 19.30 Dormagen Sa. 10.04.04 19.30 Solingen Sa. 13.12.03 19.30 Gross-Bieberau Fr. 16.04.04 20.00 Obernburg Sa. 20.12.03 19.30 Aue Sa. 08.05.04 18.00 Gensungen Fr. 26.12.03 16.30 Balingen-Weilstetten (Schleyerhalle)

Sporthalle Ost, B 27 Ausfahrt K'heim Mitte/Ost

Karten: 07154 - 825416



Turnverein Kornwestheim



Wie weit ist der "Kindergarten" der Liga ? Sind die Nachwuchstalente schon reif für die Spitze ?

Los gehts: "Jugend forscht" bei der HSG

Vom Generationswechsel zu sprechen, wäre fast schon untertrieben: Die Handballer eder HSG Marbach-Rielingshausen präsentieren sich zum Auftakt der neuen Saison mit einem völlig umgekrempelten Spielerkader. Vor allem aus der eigenen Jugend, aber auch von anderen Vereinen sind insgesamt elf Neuzugänge zur Mannschaft gestoßen. Obwohl Trainer Herbert Laible weiter auf mehrere erfahrene Spieler setzen kann, hat das neu formierte Team der Stadtallianz ein Durchschnittsalter von gerade mal 22,1 Jahren – und zählt mit dieser Quote mit Sicherheit zu den jüngsten Mannschaften im Handballbezirk Enz-Murr.

Im Training ist bei den Handballern der HSG Marbach-Rielingshausen nichts mehr, wie es einmal war. Beim beliebten Spielchen "Alt gegen Jung" rieben sich zum Auftakt der Vorbereitungsphase nicht nur altgediente Akteure verduzt die Augen: Spieler wie Simon Friedl, Steffen Sauer oder Carsten

Sojka, alle noch nicht mal Mitte 20, gehörten auf einmal zum "alten Eisen". Noch in der Vorsaison war das Trio abonniert auf einen Platz im Nesthäkchen-Team – jetzt standen sie beim Warmmach-Spielchen mit "Handball-Dinosauriern" wie Jens Spieth oder Alexander Bernhardt auf dem Feld.

Der Grund: Von den elf neuen Spielern, die vor dieser Saison zum Kader der Stadtallianz gestoßen sind, haben zehn vergangene Runde noch in der Jugend gespielt. Einzig der von Sulzbach zur HSG gekommene Torhüter Benjamin Sacher hat einige Jahre Erfahrung zwischen den Pfosten. Sonst aber heißt es "Jugend forscht" - mit der Nachwuchstruppe wird die HSG zum Kindergarten der Liga. Aus der eigenen Jugend rücken Till Fernow, Steffen Pfannkuch, Peter Sondermeier, Philipp Sauer, Max Kazenwadel, Benjamin Kühn und der erst 17-jährige Hannes Pfannkuch in den aktiven Bereich auf. Hinzu kommen die Neuzugänge von außerhalb: Aus Freiberg stößt Max Traber zum Team, nach Lehrjahren in der Jugend von Oppenweiler kehrt Christoph Magg zur HSG zurück, aus Steinheim folgt Torhüter Kai Sojka seinem Bruder Carsten nach.

Selbst wenn nicht alle Neulinge sofort in der Bezirksklasse eingesetzt werden, sondern zunächst im B-Team erste Erfahrungen sammeln sollen, kommt die Verjüngungskur für die HSG genau zur rechten Zeit. Nachdem das Team von Trainer Herbert Laible den ersehnten Aufstieg in die Bezirksliga drei Jahre in Folge als Dritter verpasste, drohte dem Team durch Weggänge und Überalterung das Ausbluten. Kreisläufer Christian Zeller wechselte nach zum Kleinbottwar, Raif Murselij und Uwe Schmidt hängten ihre Handballschuhe an den Nagel. Und längst hatten die Oldies Axel Randolph und Axel Opitz erklärt, sich nicht zu einer weiteren Saison überreden zu lassen.

Dass mit dem Karriereende der Altstars

auch viel Erfahrung von Bord geht, steht auf einem anderen Blatt: Den Handballern der HSG steht in dieser Saison eine harte Lehrzeit bevor. Vor allem in der Abwehr wurde in Testspielen überdeutlich, dass sich der Nachwuchs erst an die körperbetonte Spielweise gewöhnen muss - die HSG steckte einige herbe Niederlagen ein. Zwar lernten die Youngsters im Laufe der Vorbereitung dazu und zogen sich etwa beim Turnier in Leoben überraschend gut aus der Affäre. Doch wo die Mannschaft wirklich steht, wird sich erst in den ersten Saisonspielen zeigen. Trainer Herbert Laible legt sich nicht fest: "Für uns gilt es erst einmal, in der Bezirksklasse überhaupt zu bestehen. Andererseits glaube ich, dass wir mit vollem Einsatz jeden Gegner schlagen können". Zum Auftakt hat's geklappt: Beim Favoriten Großsachsenheim gewann die HSG mit 28:23 - sind's die ersten beiden Punkte gegen den Abstieg oder mehr?





Der Nachwuchs kommt bei der HSG: Im B-Team sollen die Youngsters erste Erfahrungen sammeln

"Junge Fische" im Lehrschwimmbecken

Der Nachwuchs kommt: Auch im B-Team stößt man in der neuen Hallenrunde auf einige neue Gesichter. Nun kann die HSG endlich die Früchte für ihre jahrelange, kontinuierlich sehr gute Jugendarbeit einfahren.

Aus der eigenen Jugend sind insgesamt sieben Spieler in den aktiven Bereich aufgerückt. Und das ist gut so: Zum einen wächst endlich ein echter Unterbau heran, da die jungen Spieler mit der ersten Mannschft trainieren, zum anderen können die "Oldies" sich langsam aber sicher aufs Altenteil zürückziehen. Ohnehin hatte das bisherige B-Team in der vergangenen Runde den Weg in die Kreisliga 2 antreten müssen. Für die jungen Spieler ist diese Klasse vielleicht gar keine so schlechte Ausgangsbasis.

Große Sprünge sind in dieser Saison sicher nicht zu erwarten, da sich die neuformierte Mannschaft erst einmal zusammenraufen muss. Verändert hat sich allerdings auch außerhalb der Spielfläche etwas: Als neuer Betreuer hat Gerald Marx erklärt, sich um die Mannschaft zu kümmern. Er selbst wird mit Sicherheit auch

ins Spielgeschehen mit eingreifen. Ansonsten soll vor allem die Jugend zum Zug kommen.

In der zweiten Mannschaft spielen Axel Opitz, Gerald Marx, Michael Orthwein, Jürgen Schnepple, Thomas Forch, Klaus Jost, Andreas Schmidt, Harald Rahmig, Peter Eisele, Ralf Müller, Holger Scharf, Stafan Holzwarth, Steffen Pfannkuch, Peter Sondermeier, Philipp Sauer, Benjamin Kühn, Kai Sojka und der erst 17-jährige Hannes Pfannkuch.





Fahrräder & Zubehör Sportartikel-Vereinsausstattungen

Haffnerstraße 14 · 71672 Marbach Telefon/Fax (07144) 6690





......und sie spielen immer noch, die unverwüstlichen der dritten HSG-Mannschaft



Die Großfeldrunde 2003 nahm für die HSG-Truppe, die aus einer gemischten Zusammenstellung aus erster-zeiter-, und wer sonst noch Lust hatte, einen überraschenden Ausgang. Nachdem die Gruppenspiele im Bezirk absolviert waren, hatte man sich für die Endrunde qulifiziert. Soweit so gut. In dieser Endrunde war dann aber Schluß, da sich nur die beiden Finalteilnehmer für die Ausspielung der württemberischen Meisterschaften in Calw qualifizierten. Dies war letztendlich Bönnigheim und Mundelsheim. Da aber Mundelsheim (warum auch immer) nicht daran teilnehmen wollte, kam die HSG in den Genuß ein Handballwochenende im Schwarzwald zu verbringen. Erfolge, nun ja, achtbar geschlagen, Erfahrungen gesammelt. Der olympische Gedanke zählt !!!!

HSG-on Tour



HSG-Frauen geben nicht nur auf der Piste ein gutes Bild ab, sondern auch beim Beach-Volleyball



AH-der HSG wieder in den Bergen auf Wanderschaft. Diesesmal in Tschagguns im Montafon



- Gesichtspflege
- Hautanalyse
- Körperpflege
- Farbkosmetik
- Braut Make-Up
- Massagen

Brigitte Horka Kosmetikerin

Kelterstraße 15/4 71672 Marbach

Tel. (07144) 345 03 Fax (071 44) 88 18 93

Herzlich willkommen

Gönnen Sie sich ,Ihrem Körper und Geist etwas besonderes ,genießen Sie professionelle und individuelle Kosmetik-Behandlung mit hochwertigen ,biologischen Kosmetik-Produkten - oder lassen Sie sich einfach nur unverbindlich beraten!

Ich freue mich auf Sie!

A.Schnabl

Modelleisenbahn Märklin Ersatzteile • Reparaturen Minitrix • Elektrogeräte



Marktstraße 35 - 71672 Marbach/N. - Telefon 07144 - 61 03



Messerschmied

Rosengasse 6 Telefon 07144/97243 71672 Marbach

Stahlwaren · Geschenkartikel

Schleiferei und Reparaturwerkstätte

Schlosserei • Mechanische Werkstatt

Markus Maas

- Schlosserarbeiten
 Balkongeländer
 - Vordächer Schließanlagen
- •Fensterschutzgitter Blechbearbeitung Schweißen von Stahl, Edelstahl, Aluminium

Backnangerstraße 4 71672 Rielingshausen Tel. 07144 / 33 21 21 Fax 07144 / 33 21 23

K.Jost



Marbach am Neckar Wildermuthstraße 16 Tel. (07144) 61 62



50 Jahre Sportfreundschaft Marbach • Leoben

Am Freitag 29.08.03 sind zwei Busse mit über 40 Mitgliedern des TV – Marbach nach Leoben aufgebrochen um die 50 – jährige Sportfreundschaft mit den Handballern der Union Leoben zu feiern.

Nach neunstündiger Fahrt wurden wir in Leoben aufs herzlichste von Hans Turini und Claus Hoedl empfangen.

Am gleichen Abend fand die offizielle Festveranstaltung in der Sporthalle Donawitz statt. Im Vereinsbuffet der Halle feierten alle, die noch lebenden Gründer der Partnerschaft, Funktionäre und Sportler, darunter die 1. Herrenmannschaft aus beiden Vereinen sowie Honoratioren aus Sport und Politik ein schönes Fest. Auch unser Bürgermeister Herbert Pötsch nahm mit seinem österreichischen Amtskollegen Herr Hofrat Dr. Konrad am Festakt teil. Herr

Pötsch war eigens mit seiner Gattin zu den Feierlichkeiten angereist.

Umrahmt von einem traditionellen Programm mit Volkstänzen und Volksliedern wurde von verschiedenen Rednern beider Seiten die Sportfreundschaft gewürdigt und nochmals die Geschichte der Freundschaft in lustigen

Anekdoten Revue passieren lassen.

Ein besonderes Gastgeschenk aus Händen des österreichischen Abteilungsleiters Claus Hödl, erhielt die Handballer der HSG Marbach - Rielingshausen in Form einer aufwendig geschnitzten Figur der "Heiligen Barbara" verbunden mit dem Wunsch, dass sie den Verein beschützen möge und ihm Glück bringt.

Bei einem leckeren kalt- warmen Buffet und zahlreichen Getränken verbrachten wir einen harmonischen aemeinsamen Abend. Während die 1. Mannschaft von Leoben um 22:30 Uhr Zapfenstreich hatte um voll ausgeruht das Turnier am nächsten Tag bestreiten zu können. genoß unsere Mannschaft den Ausgang bis zum Sonnenaufgang über den malerischen Bergen der Umgebung.



Hanballpartnerschaft-Leoben

Am Samstag nahm unsere 10:00 Mannschaft ab Uhr am Internationalen Raiffeisenturnier teil. während die anderen Mitgereisten erst zum Jubiläumsspiel um 1430 Uhr dazustießen. Gemeldet waren insgesamt 6 Mannschaften. Gespielt wurde in zwei Gruppen, Spielzeit 2 x 20 Minuten.

Mit Krems (HLA), Leoben , Gänserndorf und Kärnten (alle 1.

Bundesliga), Trofaiach (Landesliga) traf die HSG auf lauter hochkarätige Gegner. Bei Krems, dass in der höchsten österreichischen Liga (HLA) spielt, standen allein zwei Nationalspieler im Aufgebot. Auch Leoben wartete mit einem Nationalspieler auf. So war es auf dem Papier in der Gruppe B mit Leoben und Gänserndorf für uns äußerst schwer überhaupt mithalten zu können.

Die Realität auf dem Spielfeld jedoch war eine andere. Unsere Mannschaft spielte einen begeisternden Handball. Wir verloren das erste Spiel gegen Gänserndorf nur knapp mit 19:15.

Um 14:35 begann das Jubiläumsspiel Leoben - Marbach mit einem gemeinsamen Foto und dem Einlaufen aller Spieler. Als Gastgeschenk übergaben die HSG'ler eine Mütze mit den aufgestickten Vereinswappen und dem Schriftzug ,,50 Jahre Freundschaft". Wir erhielten zur Erinnerung jeder ein Lebkuchenherz mit einer Widmung zum Jubiläum. Das Spiel endete mit 23:18 für Leoben, wobei man zugeben muß, dass hier seitens unseres Gastgebers einige Spieler bereits für das Finale geschont wurden.

Spannend bis zur Schlussminute blieb das Spiel um Platz 5 gegen Trofaiach, bei dem wir uns nur knapp mit 19:20 geschlagen geben mussten. Obwohl bei Trofaiach ein ehe-



maliger rumänischer Nationalspieler auflief und ein weiterer "bärenstarker Legionär" im Rückraum spielte, hielten wir hervorragend dagegen und lagen lange Zeit in Führung.

Das Turnier gewann am Schluß Krems gegen unsere Freunde aus Leoben.

Die in allen Spielen gezeigten Leistungen gegen die um mehrere Klassen höher spielenden Gegnern lassen uns für die kommende Saison nur Gutes hoffen. So zeigte Carsten Sojka auf dem rechten Flügel eine hervorragende Leistung. Die Routiniers Steffen Sauer. Till Fernow. Matthias Wildermuth und der Kapitän Simon Friedl trafen aus dem Rückraum auch gegen die härtesten Abwehrrecken der 1. Bundesliga. Auch der junge Maximilian Traber konnte sich mehrmals aus dem Rückraum auffällig und erfolgreich in Szene setzen. Max Kazenwadel am Kreis sowie Christoph Magg und Benjamin Kühn auf Außen spielten als hätten Sie schon immer gegen solch hochklassige Mannschaften gespielt. Keine Gnade kannte auch Hannes Pfannkuch, der gerade aus der B - Jugend in die A - Jugend gekommen ist. Er schoß von links außen den Bundesligatorhütern die Bälle abwechselnd ins kurze wie ins lange Eck.

Das wir so wenig Treffer erhielten lag zum einen an der guten Abwehr, bei der sich vor allem unser Jens Spieth als ruhender Pol auszeichnen konnte, als auch an den beiden Torhütern Alexander Bernhardt und Steffen Pfannkuch. Der junge Steffen Pfannkuch glänzte mit tollen Paraden und hielt knallharte Rückraumschüsse ebenso wie frei vom Kreis geworfene Konter.

Und unser Torwart Alexander Bernhardt? Der hielt so fantastisch, dass er von den Schiedsrichterteams der Österreicher zum besten Torwart des Turniers gewählt wurde. Als Auszeichnung erhielt er eine Urkunde und eine Uhr. Überraschen dürfte dies die Insider allerdings nicht, da diese sowieso schon wissen, dass unser Alex auch bei uns locker einige Klassen höher spielen könnte.

So hat die Mannschaft um ihren Trainer Herbert Laible zwar alle Spiele verloren und belegte zum Schluß den 6. und letzten Platz, sie hat aber eine hervorragende Leistung und kämpferische Einstellung gezeigt. Wenn die Mannschaft in der nächsten Saison so spielt wie auf diesem Turnier, so werden wir mit Sicherheit Meister und in die Bezirksliga

aufsteigen.

Nach dem Turnier trafen wir uns mit unseren Freunden aus Leoben noch zum gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein im Vereinsbuffet. Je nach Form endete der Abend dann um Mitternacht oder kurz vor dem Wecken.

Wir haben während der drei Tage in Leoben eine herzliche Gastfreundschaft erlebt, wir wurden rundum bestens versorgt und durften an einem hervorragendem Turnier teilnehmen.

So war unsere Reise nach Leoben für die Festigung der Freundschaft und für die sportliche Entwicklung der Mannschaft ein großer Erfolg und ein unvergessliches Erlebnis.

Wir wünschen uns, dass diese Sportfreundschaft noch lange bestehen möge.

Volker Tränkle, 1 Vorsitzender HSG Marbach – Rielingshausen.



ELEKTRO **GmbH**

D-71711 Murr Gottlieb-Daimler-Str. 52

Tel. (07144) 29419 Fax (07144) 207740

Projektierung und Fertigung elektr. Mess-, Regel- und Steuerungsanlagen, SPS-Steuerungen und Messdatenerfassung für die Bereiche Wasseraufbereitung, Maschinenbau, Heizungs- und Lüftungsbau.

www magg-elektroanlagen.de firma@magg-elektroanlagen.de





IMPULS Marbach

König-Wilhelm-Platz 2/1 Tel:07144-849631 Fax 07144-858926

e-mail: info@impuls -marbach.de www.impuls -marbach.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 14.00 Uhr / 16.00 - 21.00 Uhr Fr. 9.00 - 20.00 Uhr

Sa. 11.00 - 16.00 Uhr

Inhaber: Thomas Aldinger und Stefan Werner

Nachwuchs ist wieder dringend gesucht

In der vergangenen Saison hat-HSG Marbachdie Rielingshausen bei den Schiedsrichtern noch ein kleines Polster: Der Verein konnte mehr Unparteiische melden als vom Bezirk gefordert. Vor der neuen Hallenrunde allerdings ist diese Reserve nicht mehr vorhanden. der Bestand an Schiedsrichtern bei der Stadtallianz aufs absolute Minimum geschrumpft.

Der Grund: Für die Saison 2003/2004 stehen der HSG vier Schiedsrichter weniger zur Verfügung. Zwar muss trotz des Rückgangs bisher noch keine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen werden. Doch weitere Ausfälle bei den "Schwarzkitteln" darf sich Marbach-Rielingshausen nicht erlauben: Alle aktiven Schiedsrichter, die in dieser Saison beim Bezirk gemeldet sind, müssen auch zur Pfeife greifen.

Weil sich nach der sorglosen Vorsaison wie-Nachwuchsprobleme der bei den Unparteiischen abzeichnen, ermuntert HSG-Schiedsrichterwart Michael Holzwarth alle Mitglieder, sich als Unparteiische in den Dienst des Vereins zu stellen: "Der Schiedsrichter gehört nun mal zum Spiel genauso wie Spieler, Ball, Trainer und Betreuer". Zumal der Job an der Pfeife auch finanziell seine Reize hat: Dank Fahrtgeld und Entschädigung der Schiedsrichterdienst vor allem für junge Handballer ein nicht zu unterschätzender Nebenverdienst - man muss nicht unbedingt Zettel austragen oder Regale einräumen, um sich ein bisschen Taschengeld dazu zu verdienen.



Die HSG legt bei ihren Unparteiischen sogar noch was drauf: Um potentiellen Schiedsrichtern das Amt schmackhafter zu machen. wird seit einigen Jahren bei allen aktiven Spielern ein ge-Beitrag sonderter eingesammelt - das Geld verteilt Schiedsrichterwart

Michael Holzwarth als zusätzlichen finanziellen Anreiz auf die Unparteiischen. Wer Interesse am Pfeifen hat, kann sich jederzeit bei ihm melden - nicht dass bei den Schiedsrichtern der HSG erneut der Notstand ausbricht.

Ein Beispiel aus der abgelaufenen Saison hat gezeigt, wie schnell ein Verein beim Schiedsrichter-Soll ins Minus rutschen kann: Weil ein Unparteiischer der HSG durch Terminüberschneidungen Vergesslichkeit nie Zeit für den Dienst an der Pfeife fand, musste der Schiedsrichter beim Bezirk gestrichen werden. "Ich hoffe nur, dass das keine Nachahmer findet", warnt M.Holzwarth "eine happige Strafe vom Bezirk konnten wir nur durch die Abmeldung abfangen." Dank des Schiedsrichter-Polsters kamen vergangene Saison keine weiteren Konsequenzen auf die Handball-Spielgemeinschaft zu. In der neuen Runde ist das freilich nicht mehr möglich.

Bedanken möchte sich Michael Holzwarth bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für ihren Einsatz in der abgelaufenen Saison. Für einen kurzfristigen Einsatz, etwa bei Jugendspieltagen, war immer jemand zu finden. Ein besonderer Dank

GebrüderHolzwarth

Großküchentechnik

Gebrüder Holzwarth GmbH | Im Heidacker 18 | 71672 Marbach

Großküchentechnik

Verkauf & Service



07144/81620

07144/816220

e-mail info@gebrueder-holzwarth.de www.gebrueder-holzwarth.de Geschäftsführer Gerd & Jürgen Holzwarth

Amtsgericht Vaihingen HRB 558-M

Bankverbindung Volksbank Freiberg und Umgebung eG BLZ 600 697 38 Konto 571 755 003



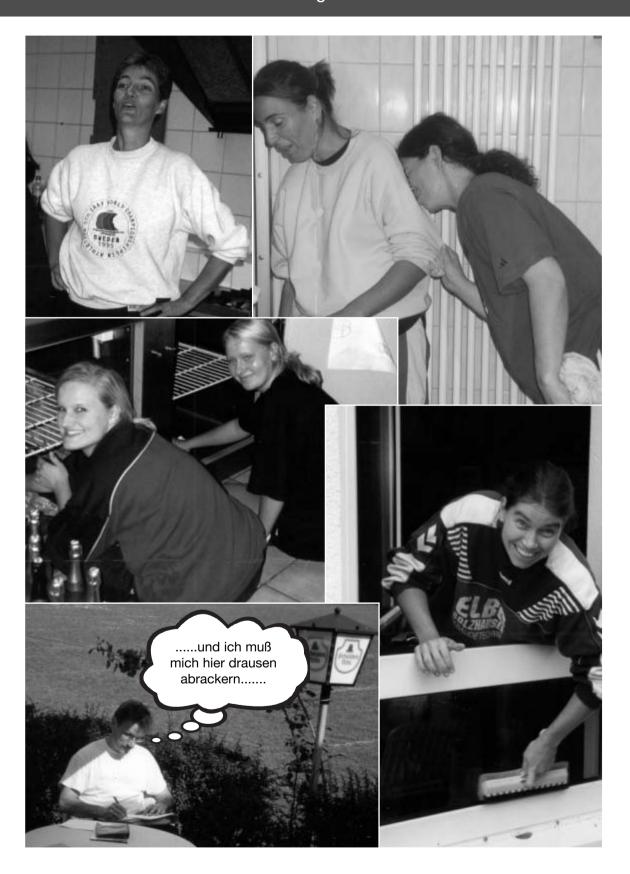
Espresso-Kultur auf höchstem Niveau

geht selbstredend an Unparteiischen, die in der kommenden Runde für die HSG aktiv sind.

Für die HSG an der Pfeife sind Jaqueline Gelfert, Klaus Jost, Benjamin Kühn, Silke Laitenberger, Wahl, Simon Friedl, A. Sebastian Hekel, Forch und Michael Holzwarth. Aufgehört haben Kathrin Wendt, Anna Istler, Stefanie Faisst und Till Fernow.









Apotheker Rüdiger Heilgeist

Fachapotheker für Offizinpharmazie

Marktstraße 22 • 71672 Marbach a. N. Telefon 07144/5360 Telefax 07144/84144....

...die freundlichen Partner Ihrer Gesundheit im Herzen der Stadt



Unsere Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 8.15 -13.00 Uhr, 14.00 -18.30 Uhr Samstag von 8.00 -13.00 Uhr

Datum	1Männer		1b-Männer		1c-Männer		1. Frauen		1b. Frauen
Sa.06.09.	11110111101		10 () ()		20 1 10111101		11110011		1511144611
So.07.09.								18:00	Pokal HSG-B
Sa.13.09						l			
So.14.09 Sa.20.09	20:00 Pokal in Sulzbach 18:00 TV Großsachsenh HSG	16:15	TV Großsachsh. 3 - HSG	17:45	TSV Oberriexing HSG	17:00	Pokal Oberstenfeld - HSG	-	
So.21.09	16.00 TV Grobsactisetti H3G	10.15	TV Grobsactisti. 3 - H3G						
Sa.27.09				19:00	HSG - GSV Hemmingen 2				
So.28.09	17:00 HSG - TSG Oßweil 2	18:45	HSG - TSG Oßweil 3			15:15	HSG - TSV Korntal		
Fr.03.10									
Sa.04.10	15:00 T/ Mundalahaim 2 LICC	14.45	TCV Crangu 2 LICC	19:30	TSV Affalterbach - HSG	20:00	SG Neckarsulm - HSG		
So.05.10 Sa.11.10	15:00 TV Mundelsheim 2 - HSG 19:45 HSG - TSV Asperg 2	14:45	TSV Gronau 2 - HSG			17.45	HSG - SG Bietig/Mett	16:00	HSG - TV Mu
So.12.10	13. 13 1130 13V Asperg 2	17:00	HSG - TV Kornwestheim 3	18:45	HSG - MTV Ludwigsburg	17.13	1130 30 bictig/ Fiett	10.00	1150 14110
Sa.18.10	16:45 TV Möglingen 2 - HSG	20:00	TV Markgröningen - HSG		TV Markgröningen 2 - HSG				
So.19.10						15:00	HSG Fra/Ngt - HSG	15:00	HG Steinh./K
Sa.25.10									
So.26.10 Fr.31.10									
Sa.01.11									
So.02.11									
Sa.08.11								19:00	HSG - KSV H
So.09.11	17:00 HSG - KSV Hoheneck	15:15	HSG - HSG Freiberg 2		HSG - TV Sulzbach 2				
Sa.15.11	19:45 HSG - SG Backnang/M.	18:00	HSG - EK Besigheim	16:15	HSG - EK Besigheim 2				
So.16.11	18:00 TSF Ditzingen 2 - HSG								HSG - Spvgg TV Tamm - I
Sa.22.11 So.23.11	18:00 TSF Ditzingen 2 - HSG	18:45	SG Backnang 2 - HSG			16:45	TSG Backnang - HSG	16:15	IV Idillilli - r
Sa.29.11		10.13	30 backlang 2 1130			10.15	130 backlang 1130		
So.30.11	17:00 HSG - SKV Oberstenfeld 2			18:45	HSG - TSV Weissach	15:15	HSG - SG Degm-Oedh	13:45	HSG - SKV O
Sa.06.12	14:15 TV Pflugfelden 2 - HSG	16:45	TSV Schwieberd.2 - HSG	15:45	SG BietighMetterz.4 - HSG			15:00	TSV Schwieb
So.07.12						15:00	TV Flein - HSG		
Sa.13.12	17-00 UCC TV C0bth	10.45	UCC CV III:			19:00	HSG - TV Gr'sachsenh	17:15	HSG - SV III
So.14.12 Sa.20.12	17:00 HSG - TV Großbottwar 2	18:45	HSG - SV Illingen	1				+	
So.21.12									
Sa.10.01				19:00	HSG - TSV Oberriexingen				
So.11.01	15:15 HSG - TV Großsachsenh.	18:45	HSG - TV Großsachsenh. 3			17:00	HSG - TSB Horkheim		
Sa.17.01				18:00	GSV Hemmingen 2 -HSG				
So.18.01	17:00 TSG Oßweil 2 - HSG	15:00	TSG Oßweil 3 - HSG			15:15	TSV Korntal - HSG		
Sa.24.01 So.25.01	17:00 HSG - TV Mundelsheim 2	18:45	HSG - TSV Gronau 2	19:00	HSG - TSV Affalterbach	15:15	HSG - SG Neckarsulm		
Sa.31.01	17.00 113G - 17 Hundelsheim 2	10.73	113G - 13V Gloridu 2				SG Bietig/Mett - HSG	18:30	TV Murrhard
So.01.02		18:45	TV Kornwestheim 3 - HSG	18:45	MTV Ludwigsburg - HSG	10.00	DO Diedigi Tiete Tie	10.00	
Sa.07.02				19:00	HSG - TV Markgröningen 2			17:30	HSG - HG St
So.08.02	17:00 HSG - TV Möglingen 2	18:45	HSG - TV Markgröningen			15:15	HSG - HSG Fra/Ngt		
Sa.14.02				16:30	TV Sulzbach 2 - HSG				
So.15.02 Sa.21.02	18:30 KSV Hoheneck - HSG 18:00 TSV Asperg 2 - HSG	18:15	HSG Freiberg 2 - HSG	-		-		16:30	KSV Hohene
So.22.02	10.00 13V ASPERG 2 - 1130								
Sa.28.02								+	
So.29.02									
Sa.06.03	·	18:45	EK Besigheim - HSG	17:00	EK Besigheim 2 -HSG		•		
So.07.03	14:45 SG Backnang/Murr HSG	<u> </u>		<u> </u>		17:00	TSB Horkheim - HSG		Spvgg Bissin
Sa.13.03	20:00 HSG - TSF Ditzingen 2	10,00	UCC CC Packmana 3			18:00	HSG - TSG Backnang	16:15	HSG - TV Ta
So.14.03 Sa.20.03		18:00	HSG - SG Backnang 2	20:15	TSV Weissach - HSG	18.00	SG Degm-Oedh - HSG		
So.21.03	17:00 SKV Oberstenfeld 2 - HSG			20.13	Welloudin TibO	10.00	55 Degin oculi 1150	18:45	SKV Oberste
Sa.27.03	20:00 HSG - TV Pflugfelden 2					18:00	HSG - TV Flein	_	HSG - TSV S
So.28.03		17:00	HSG - TSV Schwieberd. 2	15:15	HSG - SG BietighMetterz.4				
Sa.03.04.		18:00	SV Illingen - HSG					16:00	SV Illingen -
So.04,04,	18:45 TV Großbottwar 2 - HSG	<u> </u>	T	1		15:00	TV Gr'sachsenh - HSG		
2054	Sporthalle am Hardtwald Markesh Di-	olinacha:	n07144-30356						
2054 2041	Sporthalle am Hardtwald Marbach-Rie Stadionhalle Marbach/Neckar	ziii iySHdl	07144-39356	-					-
_011	July 1 In Ducty McChair		0,211 100/						

Spielplan 2003-2004

h Frauen	weibl A-lad		männl.B-Jgd.		weibl C-lad	Spieltage	Datum
b. Frauen	weibl.A-Jgd.		mann.b-Jgu.		weibl.C-Jgd.	Spieltage	Datum Sa.06.09.
okal HSG-Bietigheim							So.07.09.
okai 1130-bietigileilii				-			Sa.13.09
							So.14.09
	16:30 TV Sulzbach - HSG						Sa.20.09
	10.00 IV Suizbudi. Ties	18:45	Kornwestheim - HSG	15:00	Spvgg Bissingen - HSG		So.21.09
		_	HG Steinh. / Kleinb HSG	15.00	oprigg bloomigen. The c	14:00 - 18:00 m.C-Jgd	Sa.27.09
	18:45 Pflugfelden - HSG		,	13:45	HSG - Wiernsheim		So.28.09
-	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1						Fr.03.10
		16:00	TSV Asperg - HSG				Sa.04.10
							So.05.10
SG - TV Murrhardt	14:15 HSG - TV Markgröning.						Sa.11.10
		15:15	HSG - SG BietighMetterz.	13:45	HSG - TSG LB-Ossweil		So.12.10
				13:00	TV Oppenweiler - HSG		Sa.18.10
G Steinh./Kleinb. II - HSG							So.19.10
						14:00 - 17:00 w.D-Jgd	Sa.25.10
	15:15 HSG - TV Tamm	17:00	HSG - TV Großbottwar	14:45	Pflugfelden - HSG		So.26.10
							Fr.31.10
							Sa.01.11
							So.02.11
SG - KSV Hoheneck	17:15 HSG - GSV Hemmingen						Sa.08.11
	1	-		1			So.09.11
00 0 P: :	46.45.345.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1			14:15	SG BietighMetterz HSG	12 20 17 20	Sa.15.11
SG - Spvgg Bissingen II	16:45 Wiernsheim - HSG	-				13:30-17:30 m.D2-Jgd	So.16.11
V Tamm - HSG		10.00	Fuelberg 1100				Sa.22.11
-			Freiberg - HSG	.=			So.23.11
		18:30	HSG - TSG LB-Ossweil	17:00	HSG - Kornwestheim		Sa.29.11
SG - SKV Oberstenfeld				-			So.30.11
SV Schwieberd. II - HSG				12:45	Wisamakaina UCC		Sa.06.12
\$G - SV Illingen					Wiernsheim - HSG		So.07.12 Sa.13.12
SG - SV Illingen	13:45 HSG -	15.15	HSG - Kornwestheim II	15:30	HSG - TV Oppenweiler	9:00 - 12:00 Oldie Spieltag	So.14.12
	13.45 H3G -	15.15	nod - Korriwesureim II	-		9.00 - 12.00 Oldie Spieltag	Sa.20.12
							So.21.12
-	17:30 HSG -			-			Sa.10.01
	17.50 1150			13:45	HSG - Pflugfelden		So.11.01
				13.13	1150 Thagiciach		Sa.17.01
		14:45	SG BietighMetterz HSG			14:00-18:00 m.E-Jgd.	So.18.01
-	17:30 HSG -			16:00	HSG - Spvgg Bissingen		Sa.24.01
		13:30	HSG - TSG Steinheim		33 11 31		So.25.01
V Murrhardt - HSG		_	TV Großbottwar - HSG				Sa.31.01
						13:30-17:30 m.D1-Jgd	So.01.02
SG - HG Steinh./Kleinb. II	14:30 HSG -			16:00	HSG - SG BietighMetterz.		Sa.07.02
		13:30	HSG - TSV Asperg				So.08.02
				13:00	TSG LB-Ossweil - HSG		Sa.14.02
SV Hoheneck - HSG		15:00	TSG LB-Ossweil - HSG				So.15.02
							Sa.21.02
							So.22.02
	19:45 HSG -	18:00	HSG - HSG Freiberg				Sa.28.02
							So.29.02
							Sa.06.03
pvgg Bissingen II - HSG				15:15	Kornwestheim - HSG		So.07.03
SG - TV Tamm							Sa.13.03
		-				Mini	So.14.03
101 Ob							Sa.20.03
KV Oberstenfeld - HSG		-		-			So.21.03
SG - TSV Schwieberd. II							Sa.27.03
V Illingon HCC		-		+			So.28.03
V Illingen - HSG							Sa.03.04. So.04,04,
	1						30.04,04,
		-					
	+ +	+					
			,	-	1	•	

TIEFBAU • STRASSENBAU • SCHOTTERWERKE



Klöpfer GmbH & Co KG

Birkmannsweiler, Talaue 5 71364 Winnenden Telefon: 07195 - 9 80 0 Fax: 07195 - 9 80 199 e-mail: info@jkloepfer.de www.jkloepfer.de



Foto: Riemann aero-photo

Das neue Schotter- und Splittwerk im Steinbruch Marbach-Rielingshausen



- Ihr persönliches Traumbad bei Neubau und Modernisierung
- perspektivische Zeichnungen als Entscheidungshilfe
- optimaler Badkomfort auch auf kleinem Raum

Wilhelm Schmiedt GROSSHANDEL Sanitär-Heizung

Zeppelinstraße 26 71672 Marbach-Rielingshausen

Telefon 0 71 44/83 42-0 (Zentrale)
Telefax 0 71 44/83 42-25 (Ausstellung)
Die Öffnungszeiten unserer Ausstellung:
Mo-Do 9-12/13-18 Uhr;
Fr 9-12/13-15.30 Uhr; Sa 8-12 Uhr.



Party - Serviceeigene Schlachtung

Wir wissen, wo unser Vieh herkommt!

.....für gesunden, natürlichen Genuß

Ludwigsburger Straße 25

Steinheim

Tel. 07144 / 2 98 93 Fax: 07144 / 28 16 07

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

"Auszeichnung für Jugendarbeit"

Im Handballbezirk Enz-Murr hat es sich längst herumgesprochen, dass bei der HSG Marbach-Rielingshausen hervorragende Jugendarbeit geleistet wird. Bei der Urkunde mit dieser besonderen Auszeichnung hat der Verein inzwischen fast schon Abonnement, Doch auch in der Schillerstadt scheint allgemein bekannt zu sein, dass die Jungs und Mädels beim Handball gut betreut und mit viel Spaß bei der Sache sind. Das Konzept, auf gute Jugendarbeit zu setzen, geht auf. Weil Eltern und Kinder spüren, dass der Nachwuchs bei der HSG in besten Händen sind, ist der Zulauf zu den Jugendteams der Handballallianz enorm, bei den Grundschülern kann die HSG Marbach-Rielingshausen aus dem Vollen schöpfen. Kein anderer Verein im Bezirk hat mehr Jugendteams gemeldet!

Bester Beleg für diese These ist die männliche E-Jugend der HSG: Während Vereine andernorts Mühe haben, kleine Talente von der Attraktivität der Torjagd zu überzeugen, handballbegeisterten die Nachwuchssportler der HSG in der Schillerstadt fast die Türe ein. Sage und schreibe drei Mannschaften kann die HSG bei der männlichen E-Jugend für den Spielbetrieb melden - für die engagierten Trainer und Betreuer oft genug ebenso ein Grund zur Freude wie eine logistische Herausforderung. Bei Trainingszeiten und Hallenplätzen stößt Handballspielgemeinschaft längst an ihre Grenzen. Das Problem: Dass der Handball anderen Sportarten in der Schillerstadt schon allein zahlenmäßig den Rang abläuft, sich noch nicht Hallenbelegungszeiten niedergeschlagen.

Uli Lauterwasser • Jugendleiter der HSG



Bezirksjugendspielfest 2003





Eine staile Abwehr soll das Paradestück sein: Die weibliche A-Jugend der HSG

Ein neu formiertes Team auf Torejagd

Neue Runde, neues Glück heißt es auch bei der weiblichen A-Jugend der HSG Marbach-Rielingshausen. Nach der Vorbereitungsphase brennen die von Britta Volz und Heike Storz betreuten Spielerinnen darauf, das umzusetzen, was in harten Trainingseinheiten einstudiert wurde.

Im Vergleich zur Vorsaison hat die Mannschaft ein stark verändertes Gesicht. Für den Wechsel im Team gibt es zwei Gründe: Zum einen hatte die weibliche A-Jugend mehrere Abgänge zu verkraften. Zum anderen kann die Nachwuchstruppe zwei namhafte Neuzugänge vermelden. Noch kurz vor dem Beginn der neuen Runde stießen mit der Torfrau Stefanie Schierle und der Rückraumspielerin Laura Keck zwei Talente vom SSV Hohenacker zum Team.

Beide Spielerinnen haben bereits Erfahrungen in den Auswahlmannschaften des Bezirks gesammelt.

Die Hauptaufgabe der Vorbereitungsphase lag fürs Trainerduo vor allem darin, aus den "alten" Hasen in der Mannschaft und den Neuzugängen eine eingespielte Truppe zu formieren. Die Schwerpunkte legten die beiden Trainerinnen auf ein druckvolles Angriffsspiel - und eine stabile Abwehr. Nach den Trainingseindrücken scheint sich die Arbeit im Deckungsbereich ausgezahlt zu haben. Freilich: Erst mit Beginn der neuen Saison wird sich zeigen, wo die umgekrempelte Mannschaft wirklich steht.

Wie auch immer die weibliche A-Jugend in den ersten Saisonspielen abschneidet: Das

Weibliche A-Jugend

Konzept, die Jugendlichen über engagierte und in der ersten Frauenmannschaft selbst aktive Trainerinnen an den Handball in der Schillerstadt zu binden, könnte zumindest mittelfristig erfolgreich sein.

Um den Nachwuchsspielerinnen aus der A-Jugend möglichst frühzeitig den Anschluss an die erste Frauenmannschaft zu ermöglichen, hat Frauentrainer Horst Zelewski die Mädels bereits fest ins Training der aktiven Mannschaft integriert. Bereits in dieser Saison ist er zuversichtlich, dass im kommenden Jahr einige der Nachwuchstalente nahtlos den Sprung in die Landesligamannschaft schaffen.

In der weiblichen A-Jugend spielen Laura Keck, Julia Kraft, Lisa Greimel, Elke Daniels, Catharina Curths, Stefanie Arndt, Julia Nuß, Elisabeth Treupel, Sahrah Schubring, Anja Holzwarth, Diana Fischer, Katharina Istler und Stefanie Schierle,

Als Betreuerinnen sind Heike Storz und Britta Volz im Einsatz.

Das Schuhhaus in dem man sich gerne trifft...

kompetent in Mode, Qualität und Auswahl



Dietle
Marbach, Güntterstraße 17

GETRÄNKE TOUTHER

Abholmarkt u. Heimservice

Unser Service - Ihr Vorteil: Abholmarkt ab Rampe!

Wo? Max Eyth Str. 3, 71672 Marbach

Tel. 07144/6126

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 - 11.45 / 13.30 - 18.30

Sa. 8.00 - 13.00



Pech in der Qualifikation: Mit nur einer Niederlage musste die männlöiche -Jugend die Segel streichen

Am großen Ziel knapp vorbeigeschrammt

"Qualifikation für die Verbandsklasse" hieß für die männliche B-Jugend der HSG Marbach-Rielingshausen der Sommerrunde das erklärte Ziel, Nachdem die Mannschaft unter ihrem neuen Trainer Michael Orthwein in der Hallenrunde ohne Verlustpunkt die Meisterschaft in der Bezirksklasse gewonnen hatte, wollten die Jungs noch mal so richtig Gas geben, um das Tor in Richtung der großen Handballwelt Württembergs aufzustoßen. Zahlreiche Trainingseinheiten und Testspiele standen von Mitte März bis Ende April auf dem Programm, ehe es dann nach drei erfolgreich absolvierten Spieltagen in der Bezirksqualifikation als Dritter des Bezirks Enz-Murr hinter Kornwestheim und Oberstenfeld HVWzum ersten Qualispieltag in Bittenfeld ging.

Der nicht ganz unerwarteten Niederlage gegen den gastgebenden Bezirksmeister von Rems-Stuttgart folgten zwei heiß um-

kämpfte Spiele gegen Flein und Plochingen. Dank der beiden Siege gegen diese Gegner hatte die HSG-Auswahl trotz der Auftaktniederlage noch die Chance, sich beim abschließenden HVW-Spieltag Anfang Juli für die Verbandsrunde zu qualifizieren.

Was allerdings bei dem Qualifikationsturnier in Mosbach abging, war nichts für schwache Nerven. Alle vier teilnehmenden Mannschaften erwiesen sich als nahezu gleichwertig - die Zuschauer sahen durch die Bank sehr spannende Spiele mit ganz knappem Ausgang. Unsere Jungs hielten wacker mit, doch wie schon so oft in der Vergangenheit wurde ihnen die schlechte Auswertung ihrer Torchancen letztendlich zum Verhängnis. Dem Unentschieden gegen Mosbach folgte eine knappe Niederlage gegen den späteren verlustpunktfreien Ersten aus Hofen. Gegen Waiblingen musste das HSG-Team deshalb unbedingt gewinnen.

Der Regionalliganachwuchs aus dem Rems-Murr-Kreis, zuvor zweimal knapp unterlegen, hatte keine Chance mehr aufs Weiterkommen und konnte befreit aufspielen. Das merkte man den Waiblingern an. Vor allem der bereits in der B-Jugend mit dem Gardemaß von 1,95 Meter ausgestattete HVW-Auswahlspieler und Sohn des ehemaligen rumänischen Welthandballers Sergiu Dimutru versenkte den Ball ein ums andere Mal im HSG-Tor.

Zu allem Übel wuchs auch der Waiblinger Torhüter im wahrsten Sinne des Wortes über sich hinaus. Sechs versiebte "Freie" vom Kreis bedeuteten für die B-Jugend aus Marbach und Rielingshausen statt eines beruhiaenden Vorsprung einen 13:15 Rückstand. Mit einer phänomenalen Energieleistung glichen unsere Jungs knapp 30 Sekunden vor Schluss zum 17:17 aus. Bei diesem Unentschieden blieb es dann allerdings auch - das Remis bedeutete angesichts des 20:19 Erfolg von Mosbach über Waiblingen den undankbaren dritten Platz. Mit nur einer Niederlage musste der HSG-Nachwuchs der HSG die Segel streichen.

Leider reißt dieses Scheitern eine große Lücke in den ohnehin nicht allzu umfangreichen Spielerkader. Kapitän Simon Blaschke nahm nach dem Ausscheiden das Werben des Turnvereins Kornwestheim an und wird künftig in der Verbandsklasse auf Torejagd gehen. An dieser Stelle noch einmal ein Riesen-Dankeschön an den Ex-Kapitän für die im HSG-Trikot gezeigten Leistungen - und viel Glück beim neuen Verein.

Trotz allem ließen sich die HSG-Mannen nicht die Feierlaune verderben. Bei Simons Ausstandsfete wurde in Familie Blaschkes Garten die exponierte Lage des Grundstücks gnadenlos ausgenutzt und bis tief in die Nacht gefeiert.

Eine Prognose für das Abschneiden in der Hallenrunde fällt nach dem Weggang vom Simon Blaschke sehr schwer. Obwohl Bezirk Enz/Murr vielleicht in der Spitze nicht ganz anderen Handballbezirken mit den Württembergs mithalten kann, ist dafür in der Leistungsbreite umso mehr geboten. Neben Steinheim/Kleinbottwar und Asperg, die ebenfalls in der Verbandsqualifikation scheiterten und in den Bezirk zurückfielen. ist das Feld in der Bezirksliga sehr ausgeglichen besetzt. Ein Platz in der vorderen Tabellenhälfte wäre deshalb schon als großer Erfolg einzustufen.

In der männlichen B-Jugend der HSG spielen Philipp Nuß, Thomas Müller, Christoph Curths, Lars Hjordt, Sebastian Brüngel, Daniel Kübler, Sebastian Schneider, Uli Magg und Sebastian Klöss. Als Betreuer kümmern sich Gerd Holzwarth und Michael Orthwein um die Jungs.

Obsthof Eisenmann

- Obst und Beeren aus eigenem Anbau
- eigene Eier aus Bodenhaltung
- knackiges Gemüse und Südfrüchte
- Käse von der Sennerei & Eingelegtes
- ein kleines Stück Italien
- Floristik mit "hof-flair"



Mo. - Fr. 9-19h, Sa. 8-16h



Erfahrung sammeln für das zweite Jahr in dieser Altersklasse: Die weibliche C-Jugend der HSG

Qualifikation für die Bezirksliga geschafft!

Nachdem die Mädchen in ihrem zweiten Jahr in der D-Jugend in der Bezirksliga mit Oppenweiler und Pflugfelden um die Tabellenführung kämpften, hatten sie letztendlich doch das Nachsehen und beendeten die Saison mit einem hervorragenden dritten Platz.

Für die Feldrunde 2003 steckten wir unsere Ziele selbstverständlich nicht so hoch, da wir im ersten Jahr in der C-Jugend Gegner erwarteten, denen wir unsere Mädchen körperlich eindeutig unterlegen glaubten. Es stellte sich jedoch bald heraus, dass wir in unserer Staffel keineswegs chancenlos waren, am Ende wurden wir sogar überraschend Staffelsieger und mussten nur gegen Ditzingen einen Punkt abgeben. Dadurch qualifizierten wir uns auf Anhieb für die Hallenrunde für die Bezirksliga.

Dass diese Spielklasse allerdings eine große Herausforderung für unsere Mädchen bedeuten würde, zeigte sich am Endrundenspieltag in Oßweil, bei dem alle vier Staffelsieger gegeneinander antraten, um die Meisterschaft der Kleinfeldrunde auszuspielen. An diesem Spieltag war es dann doch offensichtlich, dass unsere Mädchen manch anderen C-Jugend-Mannschaften nicht nur körperlich, sondern auch spielerisch unterlegen sind, so dass ein gutes Stück Arbeit vor uns liegt, um in der kommenden Hallenrunde mit unseren Gegnern mithalten zu können.

Gegen Bietigheim-Metterzimmern etwa war der Sieg bei einer 4:1-Führung schon greifbar nahe, doch gelang es unseren Gegnern, bis zum Schlusspfiff auf 4:4 heranzukommen. Gegen Oßweil konnten unsere Mädchen das Spiel in der ersten Halbzeit offen gestalten (3:4), doch in der zweiten Spielhälfte reichte die Kraft nicht mehr aus, um gegen die konditionell stärkeren Oßweiler Mädchen zu bestehen - das Spiel endete mit 4:10. Gegen Wiernsheim ging es in erster Linie darum, die Niederlage nicht zu

Weibliche C-Jugend

hoch ausfallen zu lassen, und da wir mit Nicole Arndt über eine hervorragend haltende Torhüterin verfügen, erreichten wir auf Grund des besseren Torverhältnisses gegenüber Bietigheim-Metterzimmern den dritten Platz.

In der bevorstehenden Hallenrunde wird es für unsere Mädchen folglich vorrangig darum gehen, Erfahrungen zu sammeln, um im zweiten Jahr C-Jugend dann hoffentlich wieder oben mitspielen zu können.

In der weiblichen C-Jugend spielen Nicole Arndt, Marleen Boschen, Katharina Frey, Evamaria Grell, Sandra Klusch, Sibel Küc, Carina Mainz, Sarah Mildenberger, Yvonne Müller, Annkatrin Nickels, Liesa Rother, Caroline Seib, Ann-Katrin Weiller, Tanja Wojtyniak und Lea Ziegler.

Trainerinnen sind Martina Wischuf und Andrea Glöckler



RATHAUSGASSE 4 71672 MARBACH FON 07144/8418 40 FAX 07144/8418 45

INFO@DIELOTSEN.DE WWW.DIELOTSEN.DE





Marktstraße 44 71672 Marbach/Neckar Tel. (0 71 44) 8 45 10 Fax (0 71 41) 84 51 33



Nur wachsen müssen sie noch ein bißchen: Die erste Mannschaft der männlichen C-Jugend

Noch nicht ganz reif fürs Oberhaus

In der vergangenen Saison haben die Jungs der männlichen C-Jugend bewiesen, dass bei der HSG Marbach-Rielingshausen ganz passable Handballer heranwachsen können. Zum Abschluss der Hallenrunde belegte der Jahrgang 1990 in der Bezirksliga den dritten Platz. Knapp hinter den Handball-Hochburgen Kornwestheim und Bietigheim zu rangieren, war für die Mannschaft ein respektables Ergebnis - und ein erfolgreicher Abschluss ihrer Zeit in der D-Jugend.

In dieser Saison dürfen die Jungs lernen, dass auch vielversprechenden Talente die Früchte nicht in den Schoß fallen - und ein dritter Platz unter insgesamt 45 Mannschaften allenfalls eine Momentaufnahme sein kann. In der höheren Altersklasse nämlich sieht die Handballwelt auf einmal ganz anders aus. Weil der Jahrgang 1989 bei der HSG schon allein zahlenmäßig eher dünn besetzt ist, spielen in der C1 vor allem Akteure der letztjährigen D-Jugend. Das heißt: Im Rückraum geben weiter Andrej Harton, Timo Holzwarth und der spielerisch gereifte Arne Bühler den Ton an, die beiden Außen David und Simon Holzwarth sowie Kreisläufer Lasse Kugler zählen ebenfalls zur Stammbesetzung. Großer Rückhalt der Mannschaft ist und bleibt Torhüter Max Lempert. Vom älteren Jahrgang stießen vor der Feldrunde nur Hannes Martin und Ryan Schneidermann zum Team.

Körperlich sind die Youngsters aus Marbach und Rielingshausen in der C-Jugend deshalb fast allen Gegenspielern unterlegen. Und Übersicht auch bei Spielverständnis zeigte sich rasch, dass der **HSG-Nachwuchs** ein Jahr weniaer Erfahrung hat als die Konkurrenz. Um so überraschender war, dass das vorsorglich nur für die Qualifikation für die Bezirksliga gemeldete Nachwuchsteam kaum Lehrgeld zahlen musste. Im Gegenteil: Bis auf ein Spiel fuhr die C-Jugend in der Feldrunde nur Siege ein. Selbst gegen Außer-Konkurrenz-Mannschaften wie Murrhardt, die sogar B-Jugendliche im Einsatz haben, hatten die HSG-Jungs die Nase vorn. Die einzige Niederlage der Feldrunde bedeutete freilich

Männliche C-Jugend

schon das Scheitern der Bezirksligaträume - im Duell mit Oberstenfeld um den einzigen Platz im Oberhaus musste der HSG-Nachwuchs die Segel streichen.

In der Feldrunde findet sich die Mannschaft deshalb in der Bezirksklasse wieder - sinnigerweise in der gleichen Staffel wie die zweite C-Jugend-Mannschaft der HSG. Das Reserveteam wird aus Spielern Jahrgänge 1989 und '90 zusammengestellt und ist bewusst außer Konkurrenz gemeldet. Der Vorteil dieser Regelung: Spieler, die in der C1 wenig Spielanteile erhalten, können in der zweiten Mannschaft neben Erfahrung auch Erfolgserlebnisse sammeln - und sich durch Leistung für höhere Aufgaben empfehlen. In der Feldrunde hat beispielsweise Stefan Schubring von diesem Modell profitiert. Obwohl der auf fast Positionen allen einsetzbare wuchsspieler körperlich noch deutlich Nachholbedarf hat, rückte er mittlerweile in den Kader der C1 auf - sehr zur Freude seiner Trainer. Deutliche Fortschritte haben in den vergangenen Monaten auch Marc Beerwart, Dominic Stritzinger und Ersatztorwart Philipp Eberle gemacht.

Zudem ist die C2 ein ideales Übungsfeld für "Langzeitverletzte" wie Johannes Glenz oder unsere Späteinsteiger Frederik Berger und Stefan Neff.

Erfreulich für die Trainer war, dass den Jungs der Spaß am Handball anzumerken ist und sich trotz verschiedener Wohnorte Freundschaften unter den Spielern entwickeln. Bei mehreren Turnieren und gemeinsamen Aktionen abseits des Handballfelds haben wir auch im vergangenen Jahr versucht, die Kameradschaft und den Zusammenhalt zu fördern. Wir waren beim Eishockey und im

Kino, haben am Lagerfeuer gegrillt und im Freibad getaucht, die Nationalmannschaft in der Schleyerhalle bewundert und uns beim Trainingslager erst nachts um die Ohren gehauen und dann die Nacht um die Ohren gehauen. Wenn das so weiter geht, werden sich die Jungs wohl spätestens nächstes Jahr freiwillig zum Waldlauf treffen.

Besonders bedanken möchten sich Trainer wie Spieler bei unseren verschiedenen Sponsoren: Neben den Eltern, die viel Benzin in den Fahrdienst investiert haben, hat uns die Metzgerei Kugler mit leckeren Grillwürsten versorgt, an Helga und Helmut Holzwarth geht ein herzlicher Dank für neue Trainingsbälle

In der männlichen C-Jugend spielen Max Lempert, Lasse Kugler, Andrej Harton, Arne Bühler, Stefan Schubring, Timo Holzwarth, Ryan Schneidermann, Frederik Berger, Simon Holzwarth, Manuel Wiedenhöfer, Tim Seifert, Hannes Martin, Onur Aktas, Daniel Günther, David Holzwarth, Philipp Eberle, Marc Beerwarth, Johannes Glenz, Stefan Neff und Dominic Stritzinger. Betreuer sind Till Fernow und Sascha Schmierer



waren beim Eishockey und im Guter Dinge nach dem Spieltag in Sulzbach: Das B-Team der C-Jugend



30 Mädchen und fast die Meisterschaft den Osterferien gelang es,

In der vergangenen Hallenrunde hat die letztjährige zweite Mannschaft der weiblichen D-Jugend ihr erstes Jahr in dieser Altersklasse gespielt und erste Erfahrungen gesammelt. Die E-Jugend absolvierte vergangene Saison erstmals neben den bekannten Spieltagen auch zwei Sportfeste. Dort wurden neben dem Handballspiel auch koordinative Übungen abgefragt und bewertet. Über die ganze Runde gesehen wurden diese Sportfeste aber aus der Wertung ausgenommen. Die veränderte Spielform fand allerdings wenig Anklang bei den Kindern und den Eltern. Insgesamt hat die E-Jugend eine gute Leistung gezeigt und hat immer um den ersten Platz migespielt. Leider reichte es unterm Strich doch nur zum dritten Platz, weil am letzten Spieltag beide Spiele verloren gingen.

In der Feldrunde konnte die HSG wegen Spielermangel leider keine E-Jugend melden. Die fünf verbleibenden Mädchen wurden mit in die D-Jugend genommen. Dort spielte der Nachwuchs aus Marbach und Rielingshausen mit zwei Mannschaften in

der gleichen Staffel. Nach den Osterferien gelang es, die Trainingszeiten zu ändern, so dass die

Mädchen die Möglichkeit hatten, zweimal in der Woche zu trainieren. Außerdem gab es in ab diesem Zeitpunkt einen regen Zulauf in der Altersklasse der E-Jugendlichen. Aus diesem Grund können wir in der bervorstehenden Hallenrunde wieder eine weibliche E-Jugend melden.

Wie die vergangenen Jahre auch haben wir wieder am Bezirksjugendspielfest teilgenommen, das dieses Jahr in Kleinbottwar stattfand. Das Wetter spielte bestens mit, so dass Spielerinnen und Betreuerinnen kein bißchen naß wurden und es trotzdem nicht zu heiß war. Natürlich waren die Handball-Geschicklichkeitsspiele, und der Dreikampf, Leichtathletik der Musenwettbewerb, das Quiz und das Nachbilden der Unterwasserwelt als Collage genauso aufregend wie das Übernachten im Zelt und unsere Nachtwanderung.

An dieser Stelle wollen wir auch die Organisatoren loben, die es wieder einmal fertig gebracht haben, dieses riesige Bezirksjugendspielfest zu einem unvergeß-

lichen Erlebnis zu machen. VIELEN DANK!!

In der weiblichen E- und D- Jugend spielen Melissa Ambrosi, Michaela Arndt, Natalie Becker, Alisa Beg, Katja Deppe, Nicole Fuchslocher, Shira Goldberg, Hannah Greimel, Adelina Haller, Fenja Haller, Sarah Henseleit. Friederika Herzog, Kazenwadel, Lisa Klapka, Nina Köpf, Lena Kolb, Chantal Kyll, Jana Lehmann, Rosalie Lochmann, Diane Maier, Francie Möhring, Vanessa Ndenga, Luziane Porath, Maximiliane Porath, Jenny Pressel, Tina Pressel, Anna Reichelt, Katja Schäfer, Julia Schäfer, Isabel Schlenk, Anna Schmadl, Katja Schwarz, Nadine Schwarz, Theresa Schwarz. Sinem Sekmen. Sabrina Sommerfeld, Valeria Weber und Franziska Weingand.

Betreuerinnen sind Christiane Geiger und Melanie Gall







Potenzial und toller Kampfgeist: Die erste Mannschaft der männlichen D-Jugend

Der Nachwuchs beweist Moral und Fairness

Wenn es etwas gibt, was die männliche D-Jugend der HSG Marbach-Rielingshausen in der zurückliegenden Sommerrunde besonders ausgezeichnet hat, dann ihre Moral:

Obwohl für die beiden neu formierten Mannschaften der beiden Trainer Gerhard Schaupp und Schorsch Golias vor allem in den ersten Spielen nicht alles nach Plan lief, bewiesen die Jungs viel Kampfgeist und Siegeswillen und gaben sich nie auf. Dass die Nachwuchsspieler im Eifer des Gefechts auch die Fairness nicht vergaßen, zahlte sich unterm Strich aus - beide Mannschaften belegten zum Abschluss ihrer Spieltage einen Platz im vorderen Mittelfeld der Tabelle.

Eigentliche Höhepunkt der Saison war allerdings einmal mehr das in diesem Jahr auf dem Kleinbottwarer Sportgelände ausgerichtete Bezirksjugendspielfest. Bereits Wochen vor dem Termin herrschte große Aufregung, bei den Kindern kommt das Wochenend-Zeltlager mit Übernachtung bestens an. Neben dem besseren Miteinander in der eigenen Mannschaft lernen sich hier auch die Nachwuchshandballer der verschiedenen Vereine kennen, es werden Freundschaften geschlossen und gepflegt.

Selbst die Nacht wurde auch in diesem Jahr für "Kommunikation" genutzt - das Drumherum ist es eben, was dem Spielfest seinen Charakter gibt. Nebenbei wurde in Kleinbottwar natürlich auch Handball gespielt, wobei die erste D-Jugend-Mannschaft mit einem hervorragenden zweiten Platz abschloss. Die D2 brauchte sich aber keineswegs verstecken: Unter insgesamt 14 teilnehmenden Teams erreichte

Männliche D-Jugend



Mit der Bambini-Truppe einen Platz im Mittelfeld geschafft: Das B-Team der männlichen D-Jugend

die Reservetruppe bei dem Bezirksturnier einen respektablen fünften Rang.

Zum Abschluß der Saison nahmen beide Mannschaften noch an einem Turnier in Heiningen bei Göppingen teil. Bei geradezu tropischen Temperaturen knapp unter 40 Grad konnte Marbach-Rielingshausen zar das erste Spiel für sich entscheiden.

Die beiden weiteren Partien mussten die Nachwuchshandballer der HSG aber entkräftet abgeben - am Ende waren die meisten froh, als man sich wieder auf dem Nachhauseweg befand.

Im Großen und Ganzen war die abgelaufene Saison also positiv, wenn es auch hier und da noch etwas holpert. Die beiden Trainer freuen sich freilich darauf, im Training mit ihren Jungs an den Fehlern zu arbeiten und ihnen das handballerische Einmaleins beizubringen.

In der ersten männlichen D-Jugend der HSG Marbach-Rielingshausen spielen Marius Blind, Simon Engelhardt, Leon Golias, Nils Heydn, Domenik Kaunert, Timo Schmid, Roman Mattheis, Leonard Mattheis und Felix Martin.

Betreuer ist Georg "Schorsch" Golias

In der zweiten männlichen D-Jugend spielen Benedikt Glock, Guiseppe Gallucio, Thomas Isensee, Pascal Lutz, Björn Wölfl, Tim Lauterwasser, Martin Kienzle, Dennis Werner, David Aladar und Micha Wildermuth

Betreuer ist Gerhard Schaupp



Ganz schön erfolgreich: Das A-Team der E-Jugend mit den Betreuern Katharina und Wolfgang Istler

Im Nachwuchs wächst was nach

Für einen Jugendleiter ist es immer erfreulich, wenn sich die Mühen der Jugendarbeit sportlich auszahlen. Uli Lauterwasser geht es da nicht anders. Bei der männlichen E-Jugend wird der Nachwuchs-Chef der HSG nicht enttäuscht: In der Schillerstadt gibt es gleich zwei Teams, die talentiert genug für die Eliteklasse des Bezirks wären. Weil allerdings in der Bezirksliga nur eine Mannschaft pro Verein spielen darf, hatte man sich nach heftigen, vereinsinternen Disskussionen für das von Wolfgang Istler und seiner Tochter Katharina betreute Team entschieden.

Nach einer sehr erfolgreichen Hallenrunde war diese Mannschaft für die Sommersaison für die Qualifikation zur Bezirksliga gemeldet worden. In dieser Feldrunde schlug sich das Istler-Team wahrlich wacker. Nur in der Auftaktpartie gegen Steinheim war noch Sand im Getriebe - nach verschlafenem Beginn scheiterte die Aufholjagd an einem Tor, die Nachwuchstruppe der HSG kassierte eine ärgerliche, wenn auch letztlich

bedeutungslose Niederlage. Denn die restlichen Qualifikationsspiele wurden samt und sonders gewonnen, selbst gegen den Bezirksmeister Oberstenfeld hatte die HSG nach einem spannenden Spiel am Schluss mit einem Tor die Nase vorn. Punktgleich mit Oberstenfeld qualifizierte sich das Team als Zweiter für die Endrunde, bei der man sich zwar bei knappen Niederlagen mehrmals geschlagen geben musste, aber dennoch den vierten Platz in dieser Bezirksliga-Meisterschaft feiern konnte.

Aus sportlicher Sicht erwähnenswert war auch der Start beim disjährigen Pfingstturnier in Oberstenfeld. Bei einem stark besetzten Teilnehmerfeld erreichte unser Nachwuchsteam hinter einer schweizerischen Mannschaft und Kleinbottwar einen hervorragenden dritten Platz.

In der ersten Mannschaft der männlichen E-Jugend spielen Andreas Klusch, Steffen Engelhard, Till Kugler, Sven Sartison, Marius Heinrich, Sebastian Istler, Blerand Gashi,

Männliche E-Jugend 2003/2004

Luca Heidler und Daniel Blaschke.

Auch die E2 ließ sich nicht lumpen: Nach dem Staffelsieg in der Feldrunde wurde das Team von Werner Mattheis für die Hallenrunde 2002/2003 in der Bezirksliga gemeldet. Als Vorbereitung diente das Turnier in Möglingen, das die Truppe kurzerhand gewann. Nicht anders lief es in der eigentlichen Runde: Von Beginn ansetzte sich die Mattheis-Mannschaft auf dem ersten Tabellenplatz fest und gab ihn bis zum Ende der Runde nicht mehr ab.

Im Gegenteil: Durch weitere Siege baute der HSG-Nachwuchs die Tabellenführung gegen die hartnäckigen Verfolger Gronau, Oßweil und Bottwartal sukzessiv aus und stand schon vor dem letzten Spieltag als Bezirksmeister fest. Das man sich zum Abschluss noch einen Ausrutscher gegen Oßweil leistete, machte nur den Traum vom Durchmarsch ohne Niederlage zunichte die Bezirksmeisterschaft wurde dennoch souverän mit 29:3 Punkten vor Ossweil und Bottwartal erreicht. Diesen Erfolg schafften Hannes Häußermann, David Aladar, Nils

Boschen, Dennis Werner, Micha Wildermuth, Tim Lauterwasser, Erik Häußermann, Maximilian Hüther, Martin Kienzle, Thomas Unsöld, Robin Richter, Simon Waldenmaier und Yunus Kahraman.

Oberstes Ziel in der Feldrunde war, aus einem Mischmasch von sechs neuen Spielern von den Minis, vier ehemaligen E2-Spielern und fünf Akteuren der Bezirkliga-Truppe eine schlagkräftige Mannschaft zu bilden. Erstaunlich schnell fand sich die Mannschaft. So wurde in der Bezirksklasse nach zwei Spieltagen der Staffelsieg mit 10:0 Punkten und 67:7 Toren erreicht. Man war für die Endrunde qualifiziert.

Zwischenzeitlich fand in Kleinbottwar das Bezirksspielfest statt. Hier wurden nicht nur die Handballspiele bewertet, sondern auch andere Disziplinen wie der Leichtathletikdreikampf, diverse Geschicklichkeitsspiele, Musenwettstreit, Betreuerspiel und ein Quiz flossen in die Bewertungen mit ein. Am Ende konnte sich die E2 der HSG gegen zwölf Mannschaften durchsetzten. Stolz nahmen



Beste Mannschaft im Bezirk: Das E-Jugend-Team von Trainer Werner Mattheis

die Spieler bei der Siegerehrung Urkunde, Handball und für jeden Spieler ein T-Shirt der VR-Talentiade entgegen. Man war nun für die Endspielrunde der fünf Staffelersten der Bezirksklasse gewappnet.

In der Endrunde mussten vier Spiele á 20 Minuten gespielt werden, und das an einem heißen Sommertag. Zum Glück fanden die Spiele in der Halle (Oßweil) statt, in der nicht ganz so tropische Temperaturen herschten wie im Freien. Die große Spielerdecke zahlte sich aus: Die Mattheis-Truppe hatte vier starke Auswechselspieler auf der Bank, gewann die Spiele gegen Ditzingen, Tamm, Sulzbach und Oßweil allesamt hoch und demonstrierte ihre spielerische Überlegenheit in dieser Klasse. Am Schluss standen 8:0 Punkte und 51:10 Tore zu Buche. Jubelnd nahmen die Spieler ihre Urkunde und Medaillen von Staffelleiter Hartmut Weinle entgegen. Das nun diese erfolgreiche Mannschaft kommenden in der

Hallensaison nicht in der Bezirksliga spielen darf, ist für Spieler, Eltern und Trainer nur schwer zu verstehen. Dennoch zeigte die E2 dass sie nicht nur spielen, sondern auch feiern kann - zum Abschluß der Saison auf dem Kaisersberg bei Spiel, Sport, Spaß, Essen und Trinken und Lägerle bauen. Es spielten Hannes Häußermann, Jonas Falkenberger, Nils Boschen, Benjamin Frenzel, Philipp Hornek, Tim Engling, Erik Häußermann, Robin Häußermann, Thomas Unsöld, Yunus Kahraman, Kevin Meinerz, Yasa Dilber und Mario del Zio.

Die dritte E-Jugend-Mannschaft der HSG wird ebenfalls von Wolfgang und Katharina Istler trainiert und besteht aus Spielern, die von den Minis in die ältere Altersklasse aufgerückt sind oder erst vor einiger Zeit mit dem Handballspielen angefangen haben. Als Betreuer hilft Albrecht Lang mit aus.

Naturgemäß hatten es die Jungs in den ersten Spielen der Feldrunde sehr schwer, die

"Anfängertruppe" erlitt hohe Niederlagen. Den Spaß am Handball ließen sich die Youngster trotz Pleiten nicht vermiesen. Im Gegenteil: Im Laufe der Runde waren große Fortschritte zu sehen, das letzte Saisonspiel hätte die Mannschaft fast gewonnen. Wolfgang Istler ist sich sicher: Wenn die Jungs so weitermachen, wird der erste Siegnicht lange auf sich warten lassen.

In der dritten E-Jugend-Mannschaft spielen Kevin Müller, Carsten Rieth, Christian Pereira, Patrick Nedenga, Andreas Lang, Steffen Fuhrmann, Niklas Stolz



Newcomer auf dem Handballfeld: Das C-Team der E-Jugend

Sponsoring HSG

Die HSG-Marbach-Rielingshausen bedankt sich hiermit bei allen Werbepartnern sowie allen Sponsoren für Ihre tatkräftige Unterstützung, die Sie der Abteilung zukommen liesen.

Wir bitten alle Zuschauer und unsere treuen Handballfans bei Ihren zukünftigen Einkäufen oder Vorhaben unsere Werbepartner entsprechend zu berücksichtigen.

Sollten Sie Interesse am Sponsoring der HSG oder entsprechende Informationen dazu benötigen, können Sie sich gerne an den Vorstand wenden.

Ihr Beraterteam in allen Rechts- und Steuerfragen

STARK + UHL + PIHAN

Rechtsanwälte • Steuerberater Partnerschaft

Besigheim • Marbach • Markgröningen

• Besigheim

Joachim Stark Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 1 74354 Besigheim Tel. 07143 - 80 16 70 Fax 07143 - 80 16 73

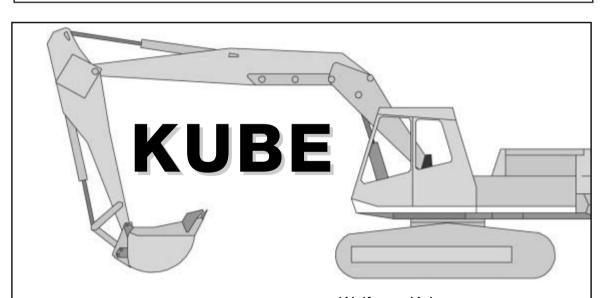
Marbach

Michael Uhl Rechtsanwalt Fachanwalt - Familienrecht Güntterstraße 21 71672 Marbach Tel. 07144 - 40 42 Fax 07144 - 1 80 83

Markgröningen

Karin Pihan Steuerberaterin

Tammer Straße 13 71706 Markgröningen Tel. 07145 - 99 3 - 0 Fax 07145 - 99 3 - 99



TIEF- UND KABELBAU
BAUMASCHINENVERLEIH
CONTAINERSERVICE

Wolfgang Kube Gutenbergstraße 17 71672 Marbach-Rielingshausen Telefon 07144 / 8373-0 Telefax 07144 / 8373-8 e-mail kubew@t-online.de

K.Jost



H S G



Wolle Mütze kaufen?



Gucksch Du auf Geschäftszimmer vorbei oder fragsch Du einfach einen von die Vorschtand.

Mütze koschtet schlappe 10,00 Euro.
- Geschenkt! – Kriegsch Du für 20,00 Euro au zwei.
Glotsch Du! Gell!!

56 Minis



Minis bei der wichtigsten Nebenbeschäftigung der Welt

Nur Eis-Essen ist schöner

Hallo, dürfen wir uns vorstellen?

Wir sind die großen Kleinen von der Marbacher Minigruppe und treffen uns immer freitags von 16 bis 17.30 in der Marbacher Stadionhalle.

Unser Lieblingstraining ist natürlich Handballspielen, aber unsere Trainerinnen Babs, Hella, Yvonne und Marie behaupten, wir könnten noch viel mehr lernen. Deshalb klettern, kriechen, hüpfen, rollen, springen wir über richtig große Hindernisse.

Meistens ist ein Ball aber auch bei diesen Übungen irgendwie mit dabei. Das sei gut für die Koordination und Kraft, sagt Babs, aber damit kann natürlich niemand von uns etwas anfangen. Schwieriger wird's dann schon, wenn wir Hütchen abschießen oder Medizinbälle treffen müssen. Und am meisten ärgert es uns, wenn wir nicht mitden Freunden in eine Mannschaft kommen.

Toll waren die Mini-Spielfeste, an denen wir

im letzten Jahr teilgenommen haben und bei
denen alle möglichen
Wettkämpfe, Ball- und
Geschicklichkeitsspiele
angeboten wurden.
Außerdem hat uns ganz
arg gefallen, dass es oft
auch etwas zum Basteln
gab oder ein Quiz gemacht wurde.

Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Runde.

Ach ja, das Bild zeigt einen Teil von uns beim Abschlusstraining vor den Sommerferien.

Vielleicht sehen wir Euch ja mal in der Halle

Eure Minis aus Marbach

Klein aber fein!

Minis gibt's nicht nur in Marbach: Nachdem im April sieben Handballer des Jahrgangs 1994 in die E-Jugend wechselten, blieb in Rielingshausen zuerst eine recht kleine Mini-Gruppe übrig. Da war es gut, dass Dennis Marx und Danny Bensch, beide aus Kirchberg, aus Rücksicht auf Dennis Schwester Alisa sich bereit erklärten, noch ein Jahr länger bei den Minis zu bleiben. Schließlich gab es mit dem Weggang von Felix Jost - er wechselte zum Fußball - einen weiteren herben Verlust. So galt es, um die beiden Kirchberger "Oldies" eine neue Mannschaft zu formen.

Zum Glück kamen die schon über längere Zeit Mini-Handball spielenden Constantin Bach, Felix Beerwart, Dix Eisenbraun, Pit Minis 57



Minigruppe Rielingshausen

Engling, Maxi Müller, Raffael Baumeister und Tim Leibbrandt weiter fleißig ins Training. So hatten wir gerade genug Spieler, um an Spieltagen und am eigenen Turnier in Marbach teilzunehmen.

Bei diesen Spieltagen sind außer Handball auch Geschicklichkeitund das gemeinsame Singen des Mini-Lieds gefragt. Im Sommer ging's dann zur Abwechslung und wegen der Temperaturen raus aufs Rasenspielfeld.

Alle freuten sich, dass auch Mädchen kamen: Miriam Hüther, Jana van Arkel und die Schwestern Janne und Sina Weller sind bei allen Übungen dabei, auch wenn's darum geht, gegen die Jungs Fußball zu spielen.

Das Mini-Training ist immer freitags von 17 - 18 Uhr in der Sporthalle am Hardtwald. Es können gerne noch Kinder der Jahrgänge 1995 und jünger kommen. In den Schulferien ist in aller Regel kein Training. Betreuer ist Volker Wahl



"Bei uns geht's meistens rund", sagt sich auch die dritte Mini-Gruppe der HSG Marbach-Rielingshausen. In der Gymnasiumhalle in Marbach hat die wilde Horde immer donnerstags zwischen 17.15 und 18 Uhr viel Spaß beim Klettern und Toben, auf Kästen herumzuturnen oder auf dem Trampolin zu springen. Das Training für die kleinen Minis leiten Bettina Reichelt und ihre Helferinnen.

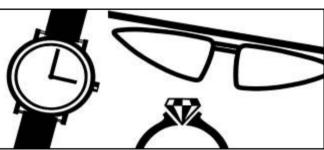
SPITZENWEINE AUS DER NECKARHÄLDE





Affalterbacher Straße 65, 71672 Marbach am Neckar Telefon (07144) 6419, Fax 17634





euli - service

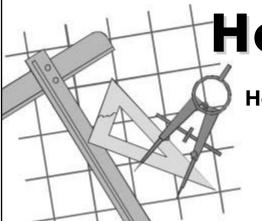


der weg der sich immer lohnt

getränke • lebensmittel • drogerieartikel • kopien zeitschriften • tabak • fahrräder camping-und AGA technische gase heiz-und mineralöle • zweiradteile • reifenservice

SEMPEDIT

71762 Marbach-Rielingshausen Hauptstr.8 Tel.07144-83322-0



Holger Weid

Holzmontagen & Einrichtungen

Kirchberger Str.4
71672 Marbach-Rielingshausen
phone / fax 07144 - 83 17 03
mobil 0172 - 700 73 65

Beratung • Planung • Ausführung

Ausführung sämtlicher Tief- und Straßenbauarbeiten, sowie umweltfreundliche Entsorgung von Bauschutt, Industrie- und Gewerbemüll durch Containerabfuhr.

Immobilienverkauf und Vermietung



Tief- und Straßenbau – Container-Service Wohnbau (schlüsselfertiges Bauen)

71672 Marbach · Telefon (0 71 44) 88 41 50 · (0 71 44) 3 72 63 info@stickel-marbach.de • www.stickel-marbach.de

Trainingszeiten

Mannschaft	Tag	Uhrzeit	Halle	Trainer
Mini Anfänger Marbach	Donnerstag	17.15 - 18.00 Uhr	Gymnasiumhalle	Bettina Reichelt
Mini Fortgeschrittene Marbach	Freitag	16.00 - 17.30 Uhr	Stadionhalle	Barbara Boschen
Mini Rielingshausen	Freitag	17.00 - 18.00 Uhr	Hardtwaldhalle	Volker Wahl
mE1	Montag	16.30 - 18.00 Uhr	Hardtwaldhalle	Wolfgang Istler
	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Karl Nusser Halle	
mE2	Montag Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr 17.30 - 19.00 Uhr	Hardtwaldhalle Hardtwaldhalle	Werner Mattheis
mE3	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Karl Nusser Halle	Katharina Istler
mD1/D2	Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr	Hardtwaldhalle	Georg Golias Gerhard Schaupp
	Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr	Hardtwaldhalle	
mC1/C2	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Hardtwaldhalle	Sascha Schmierer Till Fernow
	Donnerstag	18.00 - 19.30 Uhr	Gymnasiumhalle	TIII T GITIOW
mB	Dienstag	18.30 - 20.00 Uhr	Karl Nusser Halle	Gerd Holzwarth Michael Orthwein
	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr	Hardtwaldhalle	whomas or thwell



Trainingszeiten

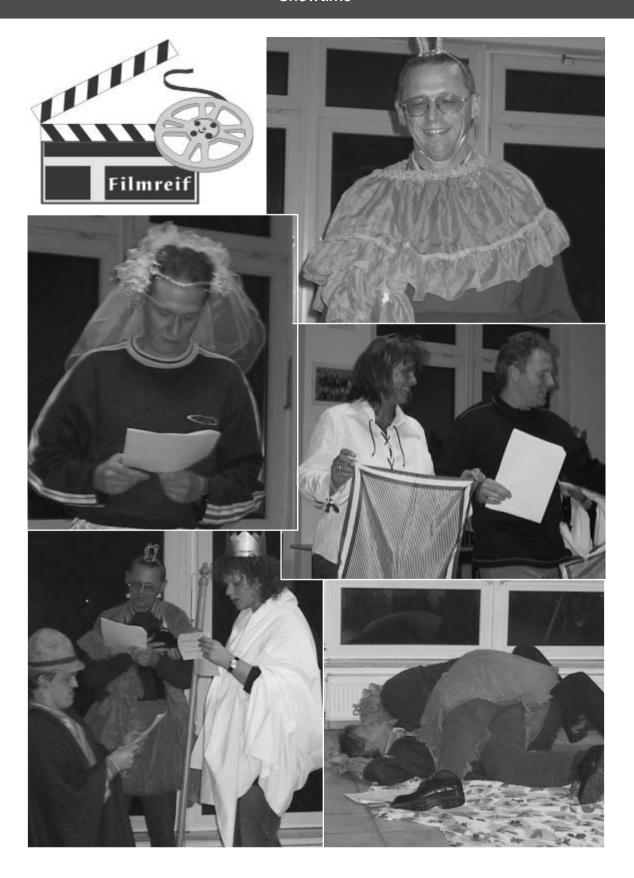
Mannschaft	Tag	Uhrzeit	Halle	Trainer
wE	Dienstag	17.30 - 19.00 Uhr	Hardtwaldhalle	Bernd Becker
	Freitag	17.15 - 18.30 Uhr	Gymnasiumhalle	Katrin Wendt
wD 1	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr	Hardtwaldhalle	Christiane Geiger
	Freitag	17.15 - 18.30 Uhr	Gymnasiumhalle	
wD 2	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr	Hardtwaldhalle	Melanie Gall
	Freitag	17.15 - 18.30 Uhr	Gymnasiumhalle	
wC	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr	Karl-Nusser-Halle	Martina Wischuf Andrea Glöckler
	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr	Gymnasiumhalle	
wA	Mittwoch	18.00 - 19.30 Uhr	Hardtwaldhalle	Heike Grandel
	Freitag	19.45 - 21.45 Uhr	Karl-Nusser-Halle	Britta Volz
Frauen 1 / 1b	Mittwoch	19.30 - 21.45 Uhr	Karl-Nusser-Halle	Horst Zelewski Alexander Bernhardt
	Freitag	19.45 - 21.45 Uhr	Karl-Nusser-Halle	Alexanuel Bernnarut
Männer 1 / 1b	Dienstag	20.00 - 21.45 Uhr	Karl-Nusser-Halle	Herbert Laible
	Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr	Hardtwaldhalle	
Männer 1c	Freitag	20.00 - 21.45 Uhr	Haffnerhalle	



Adressen Jugendbetreuer

Trainer/Betreuer	Jugend	Straße	Ort
Heike Grandel phone : 07144/17495	wA	Ludwigsburger Str.12	71726 Benningen
Britta Volz phone : 07151/29679	wA	Dözenäckerstraße 2	71336 Waiblingen
Gerd Holzwarth phone: 07144/331273	mB	Chemnitzerweg 16	71672 Marbach/N.
Michael Orthwein phone: 07144/92566	mB	Gothaweg 2	71672 Marbach/N.
Martina Wischuf phone: 07144/15163	wC	Steigäckerstr. 34	71672 Marbach/N.
Andrea Glöckler phone: 07144/18903	wC	Heilbronner Str.34	71672 Marbach/N.
Sascha Schmierer phone : 07144/39073	mC1	Im Biegel 2	71729 Erdmannhausen
Till Fernow phone : 07144/37553	mC2	Raitstraße 5	71672 Marbach/N.
Gerhard Schaupp phone: 07144/34201	mD2	Uhlandstr. 11	71737 Kirchberg/Murr
Georg Golias phone: 07144/12655	mD1	Mainzerstr 106	71672 Marbach/N
Christiane Geiger phone: 07144/332461	wD1	Steigäckerstr. 34	71672 Marbach/N.
Melanie Gall phone : 07144/881989	wD2	Triebstr.25	71672 Marbach/N.
Werner Mattheis phone: 07144/38762	mE2	Mozartstr. 29	71672 Marbach/N.
Katarina Istler phone: 07144/16263	mE3	Obere Holdergasse 2	71672 Marbach/N.
Wolfgang Istler phone: 07144/16263	mE1	Obere Holdergasse 2	71672 Marbach/N.
Bernd Becker	wE	Rielingshäuser Str. 20	71672 Marbach/N.
phone : 07144/6683 Katrin Wendt	wE	Einsteinstraße 9	71726 Benningen
phone: 07144/841518 Barbara Boschen	Mini Fortgeschrittene	Wunnensteinstr. 26	71672 Marbach/N.
phone : 07144/14676 Bettina Reichelt	Mini Anfänger	Daneckerstr.8	71672 Marbach/N.
phone : 07144/6555 Volker Wahl phone : 07144/35767	Mini Rielingshausen	Paul-Gerhardt-Str.15	71672 Marbach/N.

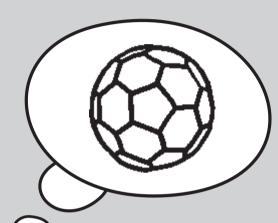
"Showtime"





Das Kiefer-Krämer Team wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison.

Immer am Ball bleiben!





Kiefer-Krämer Gebäudetechnik GmbH

Daimlerstraße 12 Tel. 07144/88530 Fax 07144/885353 71672 Marbach